

**WDR**



**SINFONIE  
ORCHESTER**



# **SAISON**

## **2016 / 2017**

\\ ABSOLUT SPITZENKLASSIK.

**SAISON**  
2016/2017



**VEREHRTES KONZERTPUBLIKUM,  
LIEBE HÖRERINNEN UND HÖRER,**

das WDR Sinfonieorchester vereint mehr als 100 Musikerinnen und Musiker im Alter zwischen Mitte zwanzig und Mitte sechzig, Männer und Frauen aus rund 20 Nationen. Sie sprechen untereinander Deutsch, Englisch, Russisch, Spanisch, Rumänisch, Polnisch, Tschechisch, Niederländisch, Französisch, Japanisch und Koreanisch. Was sie alle verbindet, ist ihre Leidenschaft für Musik – eine Sprache, die universell ist und überall auf der Welt verstanden wird.

Der WDR teilt diese Leidenschaft. Und er lädt alle Menschen in NRW zur Teilhabe ein. Das WDR Sinfonieorchester ist ein Orchester von Weltformat, das für alle zugänglich ist: im Radio und Fernsehen des WDR und natürlich in Konzerten in allen Teilen unseres Sendegebietes – im Rheinland genauso wie im Münsterland, am Niederrhein, im Ruhrgebiet oder in Westfalen. Das WDR Sinfonieorchester ist auch ein Botschafter NRWs in der Welt und repräsentiert den WDR als Musikproduzenten auf den wichtigen internationalen Podien.

Durch die vielfältige Herkunft seiner Mitglieder, durch die Verankerung in NRW und durch die internationale Präsenz ist das WDR Sinfonieorchester gleichermaßen ein Beispiel für Weltoffenheit wie für die integrative Kraft gemeinsamer Werte und Ziele. Unsere Gesellschaft steht vor großen Herausforderungen. Viele Menschen suchen Zuflucht und ein besseres Leben in Europa, in Deutschland und in Nordrhein-Westfalen. Angebote zur Begegnung mit unseren Werten, Traditionen und Vorstellungen können helfen, Barrieren abzubauen und Verständnis zu fördern. Das WDR Sinfonieorchester führt Menschen zusammen und schafft begeisternde und berührende Gemeinschaftserlebnisse. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

**Tom Buhrow**  
Intendant des Westdeutschen Rundfunks

»  
Das WDR Sinfonieorchester  
führt Menschen zusammen  
und schafft begeisternde  
und berührende  
Gemeinschaftserlebnisse.  
«



**LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE  
DES WDR SINFONIEORCHESTERS,**

die kommende Saison des WDR Sinfonieorchesters steht programmatisch ganz im Zeichen Osteuropas. Unser Komponist der Saison ist Béla Bartók, dessen Werk tief aus den Quellen der Folklore seiner Heimat schöpft, auf die er auch als Exilant in Amerika stetig zurückgriff.

Heimat und Fremde, Internationalität und nationale Identität, Allgemeingültigkeit und Individualität, Politik und Privatheit, Kunst und Leben sind einige der Spannungsfelder, die Komponisten wie Béla Bartók, Gustav Mahler, Antonín Dvořák, Franz Liszt, Peter Tschaikowskij, Sergej Rachmaninow, Zoltán Kodály, Bohuslav Martinů, Dmitrij Schostakowitsch, Sergej Prokofjew, Igor Strawinskij oder Fazil Say gleichermaßen in ihrem Leben wie in ihrem Werk in je unterschiedlicher Weise geprägt haben. Das WDR Sinfonieorchester wird in der Saison 2016/2017 einige ihrer Werke in seinen Konzerten aufführen.

Viele dieser Spannungsfelder sind heute ganz aktuell. Sie beeinflussen das Leben und Zusammenleben in der Welt, in Europa, in Deutschland und in unserer Region im Großen wie im Kleinen. Wir suchen nach Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit. Kann uns Musik dabei helfen?

Ich glaube, sie kann: Musik ist eine Kunst, in der wir Verbindendes erleben können. Und der Konzertsaal ist ein Ort, an dem Menschen dies in einer Gemeinschaft tun. Sie halten für ein oder zwei Stunden inne, um berührende, begeisternde, unterhaltende, anregende, inspirierende, tröstende oder horizonterweiternde Erlebnisse zu haben.

Solche Erlebnisse in der höchsten Qualität allen und überall in NRW zugänglich zu machen, dafür steht der WDR mit seinem Sinfonieorchester. Seien Sie herzlich eingeladen zur Saison 2016/2017.

Ihr  
*Siegwald Bütow*  
Siegwald Bütow  
Manager des WDR Sinfonieorchesters Köln



**Musik ist eine Kunst,  
in der wir Verbindendes  
erleben können.**





**LIEBE MUSIKFREUNDINNEN UND MUSIKFREUNDE  
DES WDR SINFONIEORCHESTERS,**

in Béla Bartók sah Jean Sibelius einen Hoffnungsträger für die Weiterentwicklung der Musik im frühen 20. Jahrhundert. Bartók suchte, wie auch Sibelius, in der Volksmusik seiner Heimat eine Quelle für seine Inspirationen. Die Musik der Magyaren mit ihren außergewöhnlichen Harmonien, Melodien und Rhythmen prägte Bartóks Musik. Es wird eine Herausforderung für das WDR Sinfonieorchester sein, diesen Kosmos zu erschließen. Mir persönlich geht es dabei besonders um die Wurzeln in der ungarischen Volksmusik, die ich in den Konzerten hörbar machen möchte. Zentrum unseres Bartók-Schwerpunktes wird die Aufführung der drei Klavierkonzerte mit Anna Vinnitskaya – unserer Solistin der Saison – sein.

Wir erleben im Moment hier in Europa eine historische Umbruchphase. Unsere Aufgabe ist es, neue Formen der Kommunikation und des Miteinanders zu finden. Das Programm unseres Silvesterkonzertes greift daher ganz bewusst musikalische Höhepunkte unterschiedlicher Kulturen auf, denn es ist an der Zeit, den Dialog zu fördern und sich dabei besonders auf die positiven Strömungen zu konzentrieren.

Ich möchte die Saison 2016/2017 noch unter eine weitere große Klammer fassen, die von zwei monumentalen Werken mit transzendentem Anspruch gebildet wird: zunächst Anton Bruckners fünfte Sinfonie. Für mich ist sie eine hochemotionale, ja unglaubliche Sinfonie und ein Grundstein der deutschen Musikkultur. Und dann Hector Berlioz' Requiem, das wir im Kölner Dom und im Dortmunder Konzerthaus aufführen werden.

Ganz am Ende der Saison freue ich mich, noch einmal Mahlers neunte Sinfonie zu dirigieren. Ich habe sie 2009 in Köln dirigiert, bevor ich Chefdirigent wurde, und ich bin gespannt, wie wir – das WDR Sinfonieorchester und ich – uns in den letzten intensiven Jahren gemeinsam entwickelt haben. An Mahlers »Neunter« werden wir es hören können.

Ihr

Jukka-Pekka Saraste  
Chefdirigent des WDR Sinfonieorchesters Köln

»  
Intensive Jahre  
der Entwicklung.  
«

# ANNA VINNITSKAYA

## SOLISTIN DER SAISON



Anna Vinnitskaya wurde 1983 in der russischen Stadt Novorossijsk geboren. Ihre Eltern sind ebenfalls Pianisten. Mit sechs Jahren erhielt sie den ersten Klavierunterricht von ihrer Mutter und mit acht Jahren spielte sie ihr erstes öffentliches Klavierkonzert. Nach Studien bei Sergey Osipenko im Sergej-Rachmaninow-Konservatorium in Rostow am Don wurde Ralf Nattkemper bei einem Klavierwettbewerb auf sie aufmerksam und lud sie an die Hochschule für Musik und Theater (HfMT) Hamburg ein. Dort wurde sie ab 2002 bei Evgeni Koroliov ausgebildet. 2009 wurde sie selbst zur Professorin für Klavier an der HfMT Hamburg berufen.

Anna Vinnitskaya hat mehrere internationale Klavierwettbewerbe gewonnen. Zu ihren Auszeichnungen zählen der 1. Preis beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel im Jahr 2007 und der »Leonard Bernstein Award« des Schleswig-Holstein Musik Festivals 2008.

Soloengagements führen Anna Vinnitskaya immer wieder zu zahlreichen bedeutenden Orchestern wie zum Beispiel dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, den Münchner Philharmonikern, den Sinfonieorchestern des NDR und des SWR, dem Royal Philharmonic Orchestra, dem City of Birmingham Symphony Orchestra, dem Orchestre de la Suisse Romande, dem Israel Philharmonic Orchestra und dem New Japan Philharmonic Orchestra. Hierbei arbeitet sie unter anderem mit den Dirigenten Andrey Boreyko, Alan Buribayev, Charles Dutoit, Vladimir Fedoseyev, Marek Janowski, Dmitri Jurowski, Emmanuel Krivine, Louis Langrée, Yoel Levi, Andris Nelsons, Kyrill Petrenko, Krzysztof Urbański, Juraj Valcuha und Gilbert Varga zusammen.

2009 erschien beim französischen Label Naïve Anna Vinnitskayas Debüt-CD, für die sie Werke von Rachmaninow, Gubaidulina, Medtner und Prokofjew eingespielt hatte. Die Einspielung wurde mit dem »Diapason d'Or« und dem »Choc du Mois« des Magazins »Classica« ausgezeichnet. Darüber hinaus war diese Aufnahme unter anderem die »CD des Doppelmonats« des Magazins »Piano News« und für den »Midem-Classical-Award« (in der Kategorie »Instrumental Solo«) nominiert. 2010 folgte – ebenfalls beim Label Naïve – ihre erste Einspielung mit Orchester als Solistin des Deutschen Sinfonieorchesters Berlin unter der Leitung von Gilbert Varga. Hierfür wurde Anna Vinnitskaya mit einem »ECHO Klassik« als »Nachwuchskünstlerin des Jahres« ausgezeichnet. 2012 präsentierte Anna Vinnitskaya ihr drittes Album mit Werken von Maurice Ravel, das mit dem »Diapason d'Or« ausgezeichnet wurde. 2015 erschien Anna Vinnitskayas Einspielung der beiden Schostakowitsch-Klavierkonzerte gemeinsam mit der Kremerata Baltica und den Bläsern der Sächsischen Staatskapelle Dresden bei Outhere Music.

# INHALTS VERZEICHNIS

**17**

## **SAISON 2016/2017**

- 19 / Konzerte in NRW
- 77 / Gastkonzerte und Tourneen

**81**

## **ABONNEMENTS**

- 82 / Großes Abo
- 84 / Kleines Abo
- 85 / Wahlabo
- 86 / Jukka-Pekka Saraste Abo
- 87 / Abo4Saturday
- 88 / Abo Klassik heute
- 89 / Abo Kammerkonzerte
- 90 / Abo PlanM@Philharmonie

**92**

## **PHILHARMONIELUNCH**

**94**

## **PLAN M – MEHR MUSIK MACHEN!**

**99**

## **WIR ÜBER UNS**

- 100 / Chefdirigent
- 102 / Orchesterbiografie
- 104 / Orchestermitglieder
- 118 / Orchestermanagement
- 120 / Orchesterakademie
- 122 / Diskografie

**127**

## **AUF EINEN BLICK**

- 128 / Abonnement- und Kartenkauf
- 130 / Service
- 132 / Sitzplätze und Preise
- 134 / Sendeplätze im Radio
- 136 / Bildnachweise / Impressum
- 138 / Freunde und Förderer



**VIRTUOSITÄT**  
PURE SPIELFREUDE.

Zu den Abonnementtreihen in der Kölner Philharmonie bieten wir Ihnen eine Stunde vor Beginn eine Konzerteinführung an. Die Konzerte der Reihe PlanM@Philharmonie, das Konzert des Landesjugendorchesters sowie die WDR Familienkonzerte im Kölner Funkhaus werden moderiert.

---

Aktuelle Informationen rund um die Konzerte und Künstlerinnen und Künstler finden Sie auch im Internet:  
[wdr-sinfonieorchester.de](http://wdr-sinfonieorchester.de)  
[plan-m.wdr.de](http://plan-m.wdr.de)

Auf diesen Seiten finden Sie auch die Programmhefte zu unseren Konzerten fünf Tage vor der Veranstaltung zum kostenlosen Download.

---

Der WDR 3 Konzertplayer bietet Konzerte zum Nachhören – unabhängig von Zeit und Ort. Ausgewählte Konzerte des WDR Sinfonieorchesters stehen nach der Ausstrahlung im Radio 30 Tage zum Anhören bereit. Achten Sie auf folgendes Symbol:



**SAISON**  
2016/2017



# EUROVISION YOUNG MUSICIANS 2016

SA 3. September 2016  
Köln, Roncalliplatz / 20.00 Uhr

Die hoffnungsvollsten jungen musikalischen Talente der klassischen Musik aus einem Dutzend Ländern treffen am 3. September in Köln zusammen, um im großen Livefinale des EBU-Wettbewerbs »Eurovision Young Musicians 2016« die internationale Fachjury von ihren Starqualitäten zu überzeugen. Die Siegerinnen und Sieger erwarten hochrangige Preise. Dabei sind die Einzelnen schon jetzt Gewinnerinnen und Gewinner: Sie alle haben sich in den nationalen Vorentscheidungen gegen ihre Konkurrenz durchsetzen können und haben das große Ticket für das Finale in Köln gezogen. Hier können sie sich auf internationalem Parkett beweisen und mit dem WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von

**Clemens Schuldt** das europäische Publikum vor Ort, im Radio, im Fernsehen und über den Webstream überzeugen.

**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Clemens Schuldt** Leitung

SENDERMIN  
**WDR 3 LIVE**  
**WDR FERNSEHEN** LIVE



# BARTÓK

FR 9. September 2016 &  
SA 10. September 2016

Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung



Das WDR Sinfonieorchester legt in dieser Saison einen Schwerpunkt auf das reiche osteuropäische Repertoire und seine vielfältigen Verbindungen zum mitteleuropäischen Mainstream. Im Eröffnungskonzert unter der Leitung von Chefdirigent **Jukka-Pekka Saraste** steht Béla Bartóks Violinkonzert Nr. 1, Frucht einer unglücklichen Jugendliebe, der fugenstrengen und choralfrommen fünften Sinfonie von Anton Bruckner gegenüber. Solist ist der gebürtige Brasilianer José Maria Blumenschein, der nach sechs Jahren als 1. Konzertmeister des WDR Sinfonieorchesters nun in gleicher Funktion zu den Wiener Philharmonikern wechselte.

ABO

### Béla Bartók

Konzert Nr. 1 für Violine und Orchester op. posth.

### Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 5 B-dur

### José Maria Blumenschein

Violine

### WDR Sinfonieorchester Köln

**Jukka-Pekka Saraste** Leitung

FR, GROSSES ABO 1/12  
JUKKA-PEKKA SARASTE ABO 1/5  
SA, KLEINES ABO 1/8  
ABO4SATURDAY 1/4

SENDERMIN  
**WDR 3** FR 16. SEPTEMBER 2016  
20.05 UHR



# 30 JAHRE KÖLNER PHILHARMONIE

MI 14. September 2016  
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr

### Claude Debussy

La mer  
Drei sinfonische Skizzen für Orchester (Gürzenich-Orchester Köln)

### Vito Žuraj

Konzert für zwei Orchester (2016) (Uraufführung)  
Kompositionsauftrag der KölnMusik

### Jean Sibelius

Sinfonie Nr. 5 Es-dur op. 82 (WDR Sinfonieorchester Köln)

### Gürzenich-Orchester Köln

**François-Xavier Roth** Leitung

**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Jukka-Pekka Saraste** Leitung

SENDERMIN  
**WDR 3** LIVE



Mit dem Gürzenich-Orchester und dem WDR Sinfonieorchester beherbergt Köln zwei Klangkörper von internationalem Format, die sich einander in ihrer künstlerischen Arbeit sinnig ergänzen. Die beiden Hausorchester der Kölner Philharmonie vereinen sich zu deren 30. Geburtstag in einem neuen Werk des Slowenen Vito Žuraj. Die Chefdirigenten François-Xavier Roth und Jukka-Pekka Saraste flankieren mit bildkräftigen Klanggemälden von den Gestaden des Mittelmeeres und der Ostsee.



# WDR HAPPY HOUR

## KLASSIK UM SIEBEN

DO 22. September 2016

Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

Wie so viele seiner Zeitgenossen sah Ludwig van Beethoven in Napoleon Bonaparte vor allem den Befreier Europas, die Galionsfigur einer neuen Zeit. Mit der Widmung seiner dritten Sinfonie, der »Eroica«, wollte er dem Eroberer ein tönendes Denkmal schaffen. Die große Ernüchterung folgte 1804, als sich Napoleon in Paris die Kaiserkrone auf den Kopf setzte. Der ehemalige Kölner Gürzenich-Kapellmeister Marek Janowski dirigierte das WDR Sinfonieorchester zuletzt im Mai 2015.

### Ludwig van Beethoven

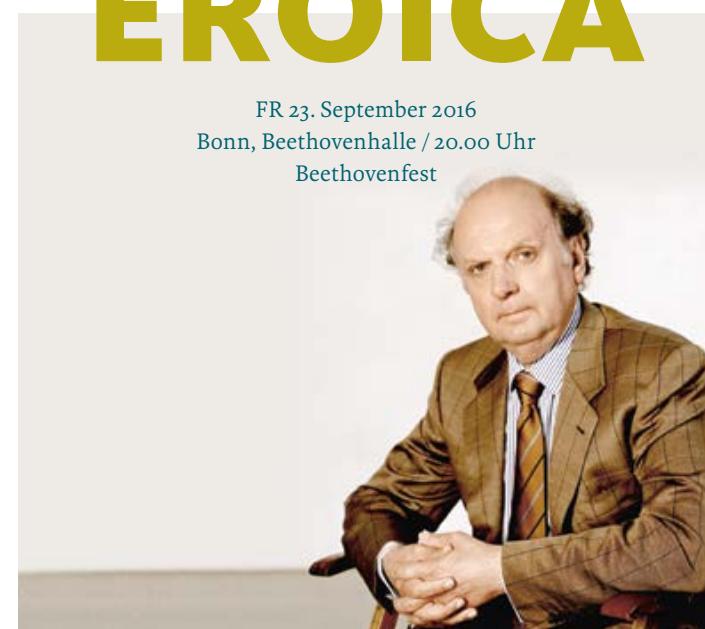
Sinfonie Nr. 3 Es-dur op. 55  
»Eroica«

### WDR Sinfonieorchester Köln

**Marek Janowski** Leitung  
**Matthias Bongard** Moderation

# EROICA

FR 23. September 2016  
Bonn, Beethovenhalle / 20.00 Uhr  
Beethovenfest



### Hugues Dufourt

Ur-Geräusch  
(Uraufführung)  
Kompositionsauftrag des Beethovenfestes Bonn mit Unterstützung der Ernst von Siemens Musikstiftung, des Orchestre National du Capitole de Toulouse und des Philharmonie de Paris Orchestra

### Ludwig van Beethoven

Romanzen Nr. 1 G-dur op. 40 und Nr. 2 F-dur op. 50 für Violine und Orchester  
Sinfonie Nr. 3 Es-dur op. 55 »Eroica«

**Alina Pogostkina** Violine  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Marek Janowski** Leitung

SENDERMIN  
**WDR 3 LIVE**





# MEET ANNA

SO 25. September 2016

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr

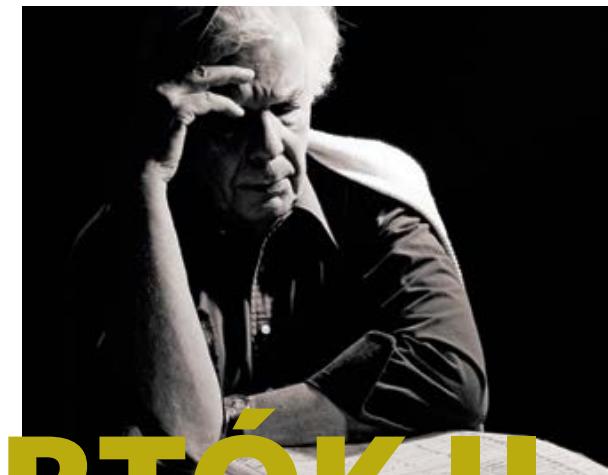
Noch bevor **Anna Vinnitskaya** in den großen Klavierkonzerten der klassischen Moderne brilliert, stellt sie sich als »Solistin der Saison« mit Kammermusik ihrer russischen Heimat vor. Peter Tschaikowskij schrieb sein einziges Klaviertrio als Requiem für den Freund und Weggenossen Nikolai Rubinstein. Den elektrischen Tonfall des Werkes und seine eigenwillige Form nahm sich der junge Sergej Rachmaninow unverkenbar zum Vorbild.

**Sergej Rachmaninow**  
Klaviertrio Nr. 1 g-moll

**Peter Tschaikowskij**  
Klaviertrio a-moll op. 50

**Anna Vinnitskaya** Klavier  
**Slava Chestiglazov** Violine  
**Simon Deffner** Violoncello

SENDERMIN  
**WDR 3** MI 26. OKTOBER 2016  
20.05 UHR



# BARTÓK II

FR 30. September 2016 & SA 1. Oktober 2016

Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr

19.00 Uhr Einführung

### Arvo Pärt

Fratres in der Fassung für Streichorchester und Schlagzeug

### Béla Bartók

Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta

### Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 7 A-dur op. 92

### WDR Sinfonieorchester Köln Christoph von Dohnányi

Leitung



FR, GROSSES ABO 2/12  
SINFONIE<sup>PLUS</sup>  
SA, KLEINES ABO 2/8

SENDERMIN  
**WDR 3** LIVE (FR)



# KLASSIK KONZERTANT



FR 7. Oktober 2016  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz  
20.00 Uhr

Der entdeckungsfreudige Originalklangexperte Reinhard Goebel legt wieder aufschlussreiche Klangspuren – vom Londoner Konzertunternehmer Johann Christian Bach über den Bonner Nachwuchs-Komponisten Ludwig van Beethoven zum gefeierten Wiener Geiger Franz Clement, der 1806 Beethovens Violinkonzert aus der Taufe hob. Für historisches Stilwissen wie für glanzvolle Virtuosität bürgen die russische Geigerin **Alina Pogostkina** und der niederländische Pianist **Ronald Brautigam**, denen sich mit **Manuel Bilz** (Oboe) und **Johannes Wohlmacher** (Violoncello) zwei exzellente Solisten aus dem Orchester hinzugesellen.

**Johann Christian Bach**  
Sinfonia concertante B-dur für Oboe, Violine, Violoncello, Klavier und Orchester

**Ludwig van Beethoven**  
Konzert Nr. o für Klavier und Orchester

**Franz Clement**  
Konzert D-dur für Violine und Orchester

**Alina Pogostkina** Violine  
**Ronald Brautigam** Klavier  
**Manuel Bilz** Oboe  
**Johannes Wohlmacher** Violoncello  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Reinhard Goebel** Leitung

ABO

ABO KLASSIK HEUTE 1/4

SENDETERMIN  
**WDR 3 LIVE**



# PATEN-SCHAFT

SA 15. Oktober 2016  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 19.00 Uhr

Im **Landesjugendorchester** wird der hochbegabte Nachwuchs aus Nordrhein-Westfalens Musikschulen vom WDR Sinfonieorchester in einer langfristig angelegten Patenschaft betreut. Unter Leitung des Frankfurter Hochschulprofessors Hubert Buchberger nehmen sich die Youngsters diesmal Brahms' mächtvolle »Vierte« vor. Solistin in Henryk Wienjawsks hochvirtuosem Violinkonzert Nr. 1 ist die junge, vielfach preisgekrönte Geigerin Lara Boschkor, deren Karriere von der Deutschen Stiftung Musikleben gefördert wird.

**Yasutaki Inamori**  
Tragisches Divertimento  
Hommage à C. P. E. Bach für Orchester

**Henryk Wienjawski**  
Konzert Nr. 1 fis-moll  
für Violine und Orchester op. 14

**Johannes Brahms**  
Sinfonie Nr. 4 e-moll op. 98

**Lara Boschkor** Violine  
**Landesjugendorchester NRW**  
**Hubert Buchberger** Leitung

SENDETERMIN  
**WDR 3 MO 5. DEZEMBER 2016**  
20.05 UHR



# MUSIK DER ZEIT

## SOUND & FURY



FR 28. Oktober 2016

Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung  
mit Philippe Manoury

SO 30. Oktober 2016

Essen, Philharmonie / 18.00 Uhr  
17.30 Uhr Kunst des Hörens  
Festival Now!

Klang und Wut. Philippe Manoury fördert archaische Energien zu Tage. »Auskomponierte Gewalttätigkeit« trifft auf feine Raumklänge. In beidem spiegelt sich William Faulkners Südstaatenroman »Sound and Fury«, der den Franzosen inspiriert hat. Nicht für Poesie, sondern für die lapidare Prosa einiger Postkartentexte entschied sich Alban Berg, als er 1912 seine fünf Orchesterlieder in Angriff nahm. Eher prosaisch ist auch der Ansatz von Luciano Berio, der sich auf die Ideenwelt des Philosophen Paul Ricoeur bezieht. Während das neue Orchesterwerk von Enno Poppe eine Etappe auf dem Weg zu seiner Oper auf Texte von Marcel Beyer markiert. Die Leitung hat **Brad Lubman**.

### Luciano Berio

Récit (Chemins VII) (1996/2000)  
für Altsaxofon und Orchester

### Alban Berg

Fünf Lieder nach Ansichtskartentexten  
von Peter Altenberg op. 4 (1912)  
für Sopran und Orchester

### Enno Poppe

Neues Werk (2016) für Orchester  
(Uraufführung)  
Kompositionsauftrag des WDR  
und der Philharmonie Essen  
(nur am 30. Oktober 2016)

### Philippe Manoury

Sound and Fury (1999/2016)  
für Orchester  
(Uraufführung)  
Kompositionsauftrag des WDR

### Laura Aikin

Sopran

### Lutz Koppetsch

Altsaxofon

### WDR Sinfonieorchester Köln

**Brad Lubman** Leitung



FR, GROSSES ABO 3/12

### SENDERMIN

**WDR 3** DO 3. NOVEMBER 2016  
20.05 UHR



# WDR HAPPY HOUR

## KLASSIK UM SIEBEN

DO 3. November 2016  
Essen, Philharmonie / 19.00 Uhr



Es geht auch mal ohne Bläser: Zwei Werke in weit gefächerter Streicherbesetzung erklingen zur »WDR Happy Hour« in Essen. Der Japaner Yutaka Sado, langjähriger Chef des Pariser »Orchestre Lamoureux«, übernahm in der vergangenen Saison auch die Leitung des niederösterreichischen Tonkünstler-Orchesters. Mit dem WDR Sinfonieorchester absolvierte er im Dezember 2014 eine sehr erfolgreiche Japan-tournee.

### Ottorino Respighi

Antiche arie e danze per liuto  
Suite Nr. 3 für Orchester

### Peter Tschaikowskij

Serenade C-dur  
für Streichorchester op. 48

### WDR Sinfonieorchester Köln

**Yutaka Sado** Leitung

**Matthias Bongard** Moderation

# ANTICHE DANZE

FR 4. November 2016

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

SA 5. November 2016

Duisburg, Mercatorhalle / 20.00 Uhr



## Joseph Haydn

Sinfonie D-dur Hob I:6  
»Le matin«

## Ottorino Respighi

Antiche arie e danze per liuto  
Suite Nr. 3 für Orchester

## Peter Tschaikowskij

Serenade C-dur  
für Streichorchester op. 48

## WDR Sinfonieorchester Köln Yutaka Sado Leitung

ABO

FR, ABO KLASSIK HEUTE 2/4

SENDETERMIN  
WDR 3 LIVE (FR)



Einen musikalischen Tageskreis schreitet das WDR Sinfonieorchester unter Leitung des japanischen Dirigenten **Yutaka Sado** aus: Haydns frühe Sinfonie »Le matin« zeichnet in zarten Farben den Tagesanbruch nach; in Tschaikowskis Serenade für Streicher erstellt der abendliche Festglanz einer Moskauer Ballgesellschaft. Dazwischen Ottorino Respighis Bearbeitungen altitalienischer Lautentänze – eine federnd-schwungvolle Musik, die von gleißender Mittagssonne erfüllt ist.

# MUSIK DER ZEIT ELEMENTARKLANG

SA 5. November 2016

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung mit Günter Steinke



## Günter Steinke

Parole (2016)  
Musik für Holz und Blech  
(Uraufführung)  
Kompositionsauftrag des WDR

## Gérard Grisey

Mégalithes (1969)  
für 15 Blechbläser  
(Deutsche Erstaufführung)

## Luciano Berio

Chemins II (su Sequenza VI) (1967)  
für Viola und neun Instrumente

## Wolfgang Rihm

Sphäre – Kontrafaktur mit  
Klavier-Gegenkörper (1992/1994)  
für Klavier, Bläser und Schlagzeug

## Christoph Grund

Klavier

## Christophe Desjardins

Viola

## WDR Sinfonieorchester Köln

## Emilio Pomarico

Leitung

SENDETERMIN  
WDR 3 MI 23. NOVEMBER 2016  
20.05 UHR



Musik als klingende Materie. Mit der geballten Kraft von fünfzehn Blechbläsern beschwört Gérard Grisey in seiner frühen Raumkomposition die rätselhaften Kultsteine der Megalithkultur. Günter Steinke erweitert die Besetzung um Holzbläser und das entsprechende Schlagwerk aus Holz und Blech. Seinen geistigen Kern hat das Auftragswerk aber in der Sprache. Aus ihr generiert der Essener Kompositionsspezialist die Gesten und Rhythmen seiner Musik. Bei Wolfgang Rihm komplettiert das Klavier die ungewöhnliche Besetzung, während Luciano Berio die zweite Etappe seiner »Chemins« als konzertante Kammermusik inszeniert. Die Leitung hat der italienische Dirigent **Emilio Pomarico**.



# BRAHMS @BÜSONI

SO 6. November 2016  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr

Ferruccio Busoni stand ebenso zwischen den Kulturen wie zwischen den Epochen: Der Sohn einer deutschen Mutter und eines italienischen Vaters war traditionsbewusster Vollender und kühner Erneuerer zugleich. Seine frühe Kammermusik zeigt noch deutlich den Einfluss Johannes Brahms'. Dessen eindrucksvolles Klavierquintett f-moll fand seine endgültige Gestalt erst nach langem Ringen um Form und Farbe.

#### **Ferruccio Busoni**

Suite für Klarinette und Streichquartett

Streichquartett Nr. 2 d-moll op. 26

#### **Johannes Brahms**

Klavierquintett f-moll op. 34

**Nicola Jürgensen** Klarinette

**Tobias Koch** Klavier

**Brigitte Krömmelbein** Violine

**Pierre Chamot** Violine

**Adrian Bleyer** Violine

**Carola Nasdala** Violine

**Mischa Pfeiffer** Viola

**Katharina Arnold** Viola

**Gudula Finkentey-Chamot**

Violoncello

ABO

ABO KAMMERKONZERTE 1/5

# WDR HAPPY HOUR

## KLASSIK UM SIEBEN

DO 10. November 2016  
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr



#### **Béla Bartók**

Konzert Nr. 2 für Klavier und Orchester

Rumänische Volkstänze für Orchester

Transsylvanische Volkstänze für Orchester

**Anna Vinnitskaya** Klavier

**WDR Sinfonieorchester Köln**

**Jukka-Pekka Saraste** Leitung

**Uwe Schulz** Moderation

SENDERMIN

WDR 3 FR 25. NOVEMBER 2016  
20.05 UHR



# BARTÓK III

SA 12. November 2016  
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung



1940 flieht Béla Bartók aus dem kriegsgeschüttelten Europa in die USA. Sein Leben in der Emigration bleibt indes von Krankheit und beständiger Geldnot überschattet. Trotz aller Beschwerisse sind Bartóks späte Werke Musterbeispiele für formale Transparenz und lichte Klassizität – so auch das berühmte Konzert für Orchester und das unvollendete Klavierkonzert Nr. 3. Die russische Pianistin und Hamburger Hochschulprofessorin **Anna Vinnitskaya** arbeitet hier wieder Hand in Hand mit Chefdirigent Jukka-Pekka Saraste.

## Béla Bartók

Konzert Nr. 3 für Klavier und Orchester

Konzert für Orchester

**Anna Vinnitskaya** Klavier  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Jukka-Pekka Saraste** Leitung



KLEINES ABO 3/8

SENDETERMIN  
**WDR 3 LIVE**



# BARTÓK IV

FR 18. November 2016  
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung

## Béla Bartók

Divertimento für Streichorchester

Konzert Nr. 1 für Klavier und Orchester

Der wunderbare Mandarin op. 19  
Pantomime in einem Akt

**Anna Vinnitskaya** Klavier  
**Frauenstimmen des WDR**  
**Rundfunkchores Köln**

**Robert Blank** Einstudierung  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Jukka-Pekka Saraste** Leitung



GROSSES ABO 4/12  
JUKKA-PEKKA SARASTE ABO 2/5

SENDETERMIN  
**WDR 3 LIVE**



Bartóks »Der wunderbare Mandarin«, 1926 nach einem handfesten Theaterskandal aus dem Kölner Opernhaus verbannt, zählt heute zu den Klassikern der Moderne – ebenso wie das 1939 entstandene Divertimento für Streicher, hinter dessen gelöster Fassade sich bereits das drohende weltgeschichtliche Unheil abzeichnet. Das erste Klavierkonzert mit seiner impulsreichen, motorischen Rhythmisik liegt bei Anna Vinnitskaya, der temperamentvollen »Solistin der Saison«, in besten Händen. **Jukka-Pekka Saraste** dirigiert.



**ERFÜLLUNG**  
SPITZENKLASSIK HAUTNAH.



# BIRDS ON FIRE

DO 24. November 2016  
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

In seiner Suite »Die Vögel« hat Ottorino Respighi das schwarz-weiße Linienspiel barocker Cembalostücke mit subtiler Hand nachkoloriert. Tief in die leuchtende Märchenwelt des alten Russlands entführt Igor Strawinskij Ballett um den geheimnisvollen Feuervogel, der eine schöne Prinzessin aus den Fängen des bösen Zauberers Kastschej befreit. Die Leitung hat der Schweizer Dirigent **Simon Gaudenz**.

#### Ottorino Respighi

Die Vögel  
Suite für kleines Orchester

#### Igor Strawinskij

Suite aus dem Ballett  
»Der Feuervogel«  
(Fassung von 1919)

#### WDR Sinfonieorchester Köln

**Simon Gaudenz** Leitung  
**Isabel Hecker** Moderation



ABO PLANM@PHILHARMONIE 1/6

SENDERMIN  
**WDR 3** MI 15. MÄRZ 2017  
20.05 UHR



# MUSIK DER ZEIT SKY LIMITED

SO 27. November 2016  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 18.00 Uhr  
17.00 Uhr Einführung mit  
Michael Pelzel und Milica Djordjević

#### Karlheinz Stockhausen

Europa-Gruss (1992) für acht Bläser und zwei Synthesizer

#### Luciano Berio

Chemins IV (su Sequenza VII) (1975) für Oboe und Streicher

#### Michael Pelzel

Improvisation für Orgel solo

#### Milica Djordjević

Sky limited (2014) für Streicher

#### Michael Pelzel

Mysterious Anjuna Bell (2016) für Bläser, Orgel, Harfe, Klavier und Schlagzeug (Uraufführung)  
Kompositionsauftrag des WDR

#### Maarten Dekkers

Oboe

#### Michael Pelzel

Orgel

#### WDR Sinfonieorchester Köln

**Bas Wiegers** Leitung

SENDERMIN  
**WDR 3** MO 12. DEZEMBER 2016  
20.05 UHR

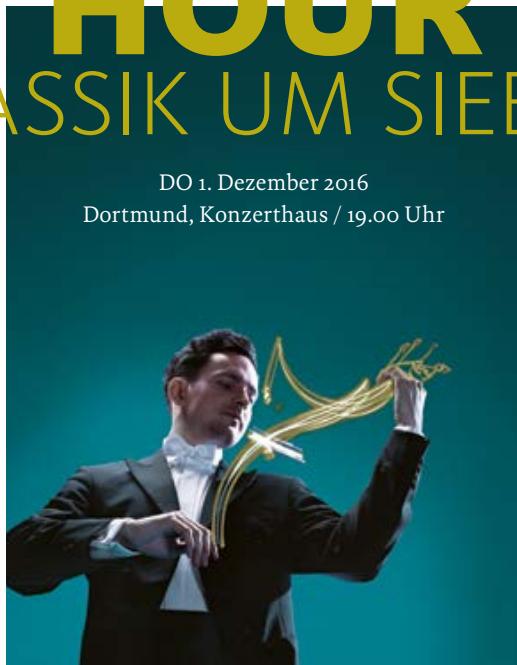


Wechselspiele. In diesem Kontrastprogramm – dirigiert von dem jungen niederländischen Dirigenten **Bas Wiegers** – stehen sich komplementäre Besetzungen gegenüber. Bläser und Synthetizer vermessen den historischen Sendesaal. Bei Luciano Berio weisen Oboe und Streicher den Weg. Der Organist und Komponist Michael Pelzel mobilisiert das Potential der Funkhausorgel, während die Serbin Milica Djordjević in ihren Himmel nichts als Geigen hängt, bis Michael Pelzel in seinem neuen Werk die andere Hälfte des Orchesters wieder zum Einsatz bringt.

# WDR HAPPY HOUR

## KLASSIK UM SIEBEN

DO 1. Dezember 2016  
Dortmund, Konzerthaus / 19.00 Uhr



1884 bezog Antonín Dvořák seinen Sommersitz im mittelböhmischen Vysoká, wo er neben der Musik auch mit großer Leidenschaft Gartenbau und Taubenzucht betrieb. Die Beschaulichkeit des Landlebens hat sich der 1890 uraufgeführten Sinfonie Nr. 8 unverkennbar eingezeichnet. Jakub Hrůša, 1981 in Brno geboren, trat zu Beginn der Saison sein neues Amt als Chefdirigent der Bamberger Symphoniker an.

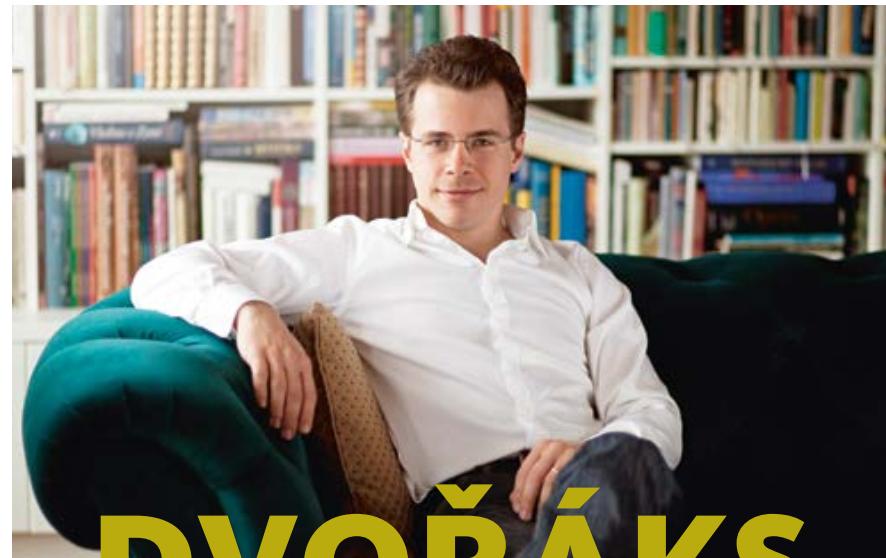
### Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 8 G-dur op. 88

### WDR Sinfonieorchester Köln

**Jakub Hrůša** Leitung

**Uwe Schulz** Moderation



# DVOŘÁKS HEIMAT

FR 2. Dezember 2016  
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung

Als musikantisch inspirierter Sachwalter des tschechischen Repertoires war der junge Dirigent **Jakub Hrůša** schon mehrfach beim WDR Sinfonieorchester zu Gast. Antonín Dvořáks populärer Sinfonie Nr. 8 lässt er die sechste Sinfonie des Mähren Bohuslav Martinů vorangehen, die auf deutschen Podien nur selten zu hören ist. Das 1955 in Boston uraufgeführte Werk ersetzt das klassische Formmodell durch einen rhapsodisch frei fließenden Strom musikalischer Gedanken und Strukturen.

### Bohuslav Martinů

Sinfonie Nr. 6  
»Fantaisies symphoniques«

### Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 8 G-dur op. 88

### WDR Sinfonieorchester Köln

**Jakub Hrůša** Leitung



GROSSES ABO 5/12

SENDERMIN  
**WDR 3 LIVE**



# HÄNDEL WITH CARE

SA 10. Dezember 2016

Kölner Philharmonie / 18.00 Uhr

SO 11. Dezember 2016

Bielefeld, Oetkerhalle / 18.00 Uhr

Mit Beginn der Spielzeit 2014/2015 übernahm der Schwede **Stefan Parkman** die Leitung des WDR Rundfunkchores. Seither hat der international renommierte Musiker zu jedem Weihnachtsfest eine große Produktion in der Kölner Philharmonie geleitet. Auf dem Programm stehen diesmal Auszüge aus Opern, Oratorien und Instrumentalwerken von Georg Friedrich Händel, die Stefan Parkman zu einem spannungsreichen Szenarium verbunden hat. Das Konzert in Köln ist ein Mitsingprojekt, nähere Informationen ab Juni 2016 unter [wdr-rundfunkchor.de](http://wdr-rundfunkchor.de).



# WIEN 1900

FR 16. Dezember 2016 & SA 17. Dezember 2016

Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr

19.00 Uhr Einführung



## Georg Friedrich Händel

Ausschnitte u.a. aus:

- »Feuerwerksmusik«
- »Messias«
- »Judas Maccabaeus«
- »Xerxes«
- »Rinaldo«

## Ruby Hughes

Sopran

## Ian Bostridge

Tenor

## WDR Rundfunkchor Köln

Robert Blank Einstudierung

## WDR Sinfonieorchester Köln

Stefan Parkman Leitung

### SENDERMIN

WDR 3 SO 18. DEZEMBER 2016  
20.05 UHR



Die wechselseitige Durchdringung von Lied und Sinfonie war Gustav Mahlers schöpferisches Lebensthema, das er in immer neuen formalen und poetischen Varianten durchspielte. Unmittelbar unter dem Einfluss Mahlers und Richard Strauss' standen jene frühen Lieder, die Alban Berg 1907 zu einem ausdrucksstarken Zyklus verband. Unter Leitung des großen **Christoph Eschenbach** ist die junge Sopranistin Hanna-Elisabeth Müller zu hören, die 2014 von der Zeitschrift »Opernwelt« zur Nachwuchssängerin des Jahres gekürt wurde.

## Alban Berg

Sieben frühe Lieder  
für Sopran und Orchester

## Gustav Mahler

Sinfonie Nr. 4 G-dur

## Hanna-Elisabeth Müller

Sopran  
WDR Sinfonieorchester Köln  
Christoph Eschenbach Leitung

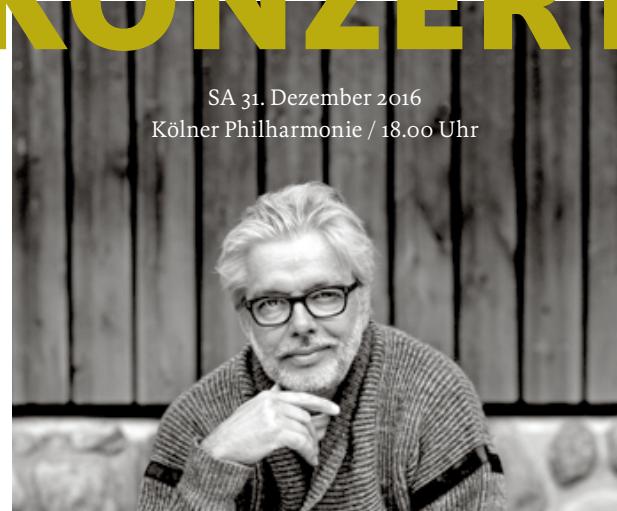
FR, GROSSES ABO 6/12  
SINFONIE<sup>PLUS</sup>  
SA, KLEINES ABO 4/8  
ABO4SATURDAY 2/4



SENDERMIN  
WDR 3 LIVE (FR)



# SILVESTER-KONZERT



SA 31. Dezember 2016  
Kölner Philharmonie / 18.00 Uhr

Zum Jahreswechsel bieten **Jukka-Pekka Saraste** und das WDR Sinfonieorchester keinen sektelig prickelnden Musikcocktail, sondern einen brodelnden Tanz auf dem Vulkan: In seiner »Istanbul Sinfonie« zeichnet Fazil Say ein vitales, stimmungsstarkes, aber auch kritisches Stadtporträt fernab tönender Postkarten-Idylle. Liszts »Totentanz« (mit dem Kölner Nachwuchspianisten Dominic Chamot) ist ein gespenstischer Variationenreigen, Leonard Bernsteins Operette »Candide« eine galibittere Abrechnung mit den Idealen der Aufklärung – was man der federnd-feurigen Ouvertüre indes nicht anhört.

#### Fazil Say

Istanbul Sinfonie für großes Orchester und türkische Instrumente

#### Franz Liszt

Totentanz. Paraphrase über »Dies irae« für Klavier und Orchester

#### Leonard Bernstein

Ouvertüre zu »Candide«

#### Dominic Chamot

Klavier

#### Burcu Karadağ

Ney Flöte

#### Hakan Güngör

Qanun Zither

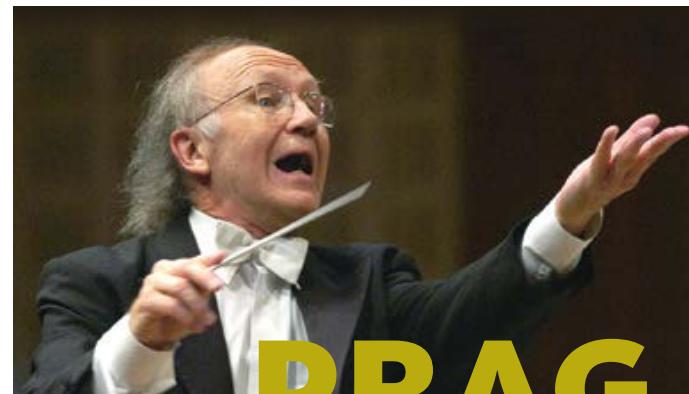
#### Aykut Köseleli

Türkische Percussion

#### WDR Sinfonieorchester Köln

**Jukka-Pekka Saraste** Leitung

SENDERMIN  
WDR 3 LIVE



# PRAG INSPIRIERT

FR 13. Januar 2017  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

SA 14. Januar 2017  
Viersen, Stadthalle / 20.00 Uhr

#### Antonín Dvořák

Serenade d-moll für Blasinstrumente, Violoncello und Kontrabass op. 44

#### Hans Werner Henze

Konzert für Oboe, Harfe und Streicher

#### Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie Nr. 38 D-dur KV 504  
»Prager«

#### Andreas Mildner

Harfe  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Heinz Holliger** Leitung und Oboe



FR, ABO KLASSIK HEUTE 3/4

SENDERMIN  
WDR 3 LIVE (FR)





# ROMEO UND JULIA

FR 27. Januar 2017 & SA 28. Januar 2017  
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung

Noch einmal Jakub Hrúša: Nach seinem Gastspiel im Dezember widmet sich der tschechische Maestro diesmal ganz der klassischen Moderne. Zugleich sind die drei Werke durch musikalische und literarische Reverenzen an die Barockepoche untereinander verbunden. Die Geigerin **Karen Gomyo** wurde in Tokio geboren und wuchs in Montreal auf. Neben ihrer erfolgreichen solistischen Tätigkeit widmet sie sich mit großer Leidenschaft dem Tango Nuevo.

**Zoltán Kodály**  
Konzert für Orchester

**Benjamin Britten**  
Konzert d-moll für Violine  
und Orchester op. 15

**Sergej Prokofjew**  
Suite aus dem Ballett  
»Romeo und Julia« op. 64

**Karen Gomyo** Violine  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Jakub Hrúša** Leitung

FR, GROSSES ABO 7/12  
SINFONIE<sup>PLUS</sup>  
SA, KLEINES ABO 5/8

SENDERMIN  
**WDR 3 LIVE (FR)**



# GRUBINGERS GROOVE



DO 2. Februar 2017  
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

Der österreichische Percussionstar **Martin Grubinger** hat seinem schlagkräftigen Instrumentarium zu neuer Popularität verholfen. Bei den feurigen orientalischen Rhythmen in Avner Dormans »Spices, Perfumes, Toxins!« teilt er sich die Poleposition mit Johannes Wippermann aus dem WDR Sinfonieorchester. Cristian Macelaru, Shootingstar der amerikanischen Dirigentenszene, lässt Strawinskis Ballett »Le sacre du printemps« folgen, bei dessen Pariser Uraufführung 1913 die Fetzen flogen.

**Avner Dorman**  
Spices, Perfumes, Toxins! für zwei Schlagzeuge und großes Orchester

**Igor Strawinskij**  
Le sacre du printemps  
Bilder aus dem heidnischen Russland

**Martin Grubinger** Schlagzeug  
**Johannes Wippermann** Schlagzeug  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Cristian Macelaru** Leitung  
**Isabel Hecker und Johannes Büchs**  
Moderation



ABO PLANM@PHILHARMONIE 3/6

SENDERMIN  
**WDR 3** MI 15. MÄRZ 2017  
20.05 UHR



# FLÖTE +

SO 5. Februar 2017

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr



Geschmeidige Anmut und schlanker Wuchs prägen von jeher die französische Kammermusik, in der statt des tonnenschweren schwarzen Konzertflügels gerne mal die elegante goldglänzende Harfe zum Einsatz kommt. Alle impressionistischen Klangnebel und Duftwolken indes plaudert der charmante Neoklassizist Jean Françaix mit geistvoller Ironie hinweg.

#### **Maurice Ravel**

Sonatine en Trio für Flöte, Violoncello und Harfe

#### **Domenico Scarlatti**

Drei Sonaten für Quintett gesetzt von Jean Françaix

#### **Claude Debussy**

Sonate für Flöte, Viola und Harfe

#### **Jean Cras**

Quintett für Flöte, Harfe und Streichtrio

#### **Jean Françaix**

Quintett für Flöte, Harfe und Streichtrio

#### **Michael Faust**

Flöte

#### **Andreas Mildner**

Harfe

#### **Slava Chestiglazov**

Violine

#### **Eva Maria Klose**

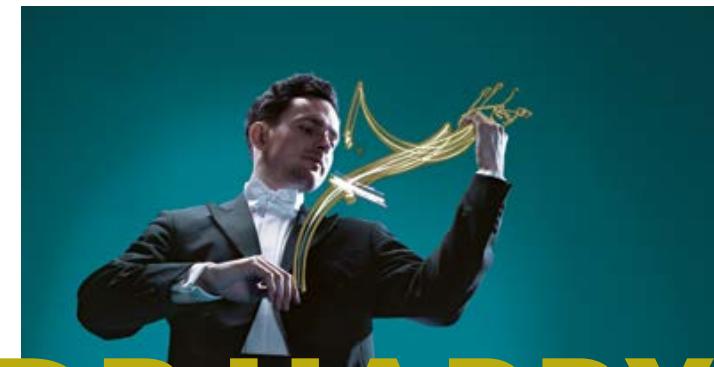
Viola

#### **Johannes Wohlmacher**

Violoncello



ABO KAMMERKONZERTE 2/5



# WDR HAPPY HOUR KLASSIK UM SIEBEN

DO 9. Februar 2017

Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

#### **Robert Schumann**

Zwei Balladen für Soli, Chor und Orchester:

Des Sängers Fluch op. 139

Das Glück von Edenhall op. 143

#### **Julia Borchert**

Sopran

#### **Ingeborg Danz**

Alt

#### **Christian Elsner**

Tenor

#### **Manfred Bittner**

Bass

#### **Daniel Schmutzhard**

Bariton

#### **WDR Rundfunkchor Köln**

Robert Blank Einstudierung

#### **WDR Sinfonieorchester Köln**

Heinz Holliger Leitung

Matthias Bongard Moderation

Mit ihrer Gesamtaufnahme der Orchesterwerke von Robert Schumann haben Heinz Holliger und das WDR Sinfonieorchester in jüngster Zeit einen diskografischen Meilenstein gesetzt. Das Konzept einer beweglichen, akzentreichen und profilstarken Darstellung kommt auch den späten Chorballaden Schumanns zugute. Nach dem Misserfolg seiner Oper »Genoveva« fand der Komponist hier zu einer idealen Verbindung von liedhafter Innigkeit und dramatischer Wucht.

#### SENDETERMIN

WDR 3 DI 21. MÄRZ 2017  
20.05 UHR





# PETRUSCHKA

FR 17. Februar 2017 & SA 18. Februar 2017  
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung

Jean Sibelius' Tondichtung »Luonnotar« aus dem Jahre 1910 drängt einen nordischen Weltgeschöpfungsmythos in spannungsvoll verdichteten zehn Minuten zusammen. Heraus aus der zivilisatorischen Verfeinerung strebt auch Igor Strawinskis zeitgleich entstandene Jahrmarktsburleske »Petruschka«. Die finnische Sopranistin **Karita Mattila** ist seit drei Jahrzehnten auf den großen internationalen Opernbühnen und Konzertpodien zu Hause.

#### **Jean Sibelius**

Luonnotar op. 70  
Tondichtung für Sopran und Orchester  
Vier Lieder für Sopran und Orchester:  
Illalle op. 17 Nr. 6  
Arioso op. 3  
Våren flyktar hastigt op. 13 Nr. 4  
Svarta rosor op. 36 Nr. 1

#### **Igor Strawinskij**

Petruschka  
Burleske in vier Bildern

**Karita Mattila** Sopran  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Jukka-Pekka Saraste** Leitung

ABO

FR, GROSSES ABO 8/12  
JUKKA-PEKKA SARASTE ABO 3/5  
SA, KLEINES ABO 6/8  
ABO 4 SATURDAY 3/4

SENDETERMIN  
**WDR 3** LIVE (FR)



# MUSIK DER ZEIT VERTICAL THOUGHTS

SA 4. März 2017  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung  
mit Johannes Boris Borowski

#### **Luciano Berio**

Chemins II c (su Sequenza VI) (1972)  
für Bassklarinette und Orchester

#### **Morton Feldman**

Structures (1960 – 1962) für Orchester  
(Deutsche Erstaufführung)

#### **Luciano Berio**

Chemins III (su Chemins II)  
(1968/1973)  
für Viola und Orchester

#### **Johannes Boris Borowski**

Konzert für Klavier und Orchester  
(2010/2016)  
(Uraufführung)  
Kompositionsauftrag des WDR

#### **Florent Boffard** Klavier

**Andreas Langenbuch** Bassklarinette

**Christophe Desjardins** Viola

**WDR Sinfonieorchester Köln**

**Manuel Nawri** Leitung

SENDETERMIN  
**WDR 3** MI 29. MÄRZ 2017  
20.05 UHR



# BARTÓK V

FR 10. März 2017  
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung



## Béla Bartók

Konzert Nr. 2 für Violine und  
Orchester

## Peter Tschaikowskij

Sinfonie Nr. 5 e-moll op. 64

**Christian Tetzlaff** Violine  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Jukka-Pekka Saraste** Leitung



GROSSES ABO 9/12  
JUKKA-PEKKA SARASTE ABO 4/5

SENDERMIN  
**WDR 3 LIVE**



»Blitzende Technik und analytische Schärfe« attestiert die Neue Zürcher Zeitung dem Geiger **Christian Tetzlaff**, der seit drei Jahrzehnten zu den großen Persönlichkeiten der internationalen Violinszene zählt. Chefdirigent Jukka-Pekka Saraste stellt Bartóks zweites Violinkonzert neben die fünfte Sinfonie von Peter Tschaikowskij – zwei Werke, deren krisenhaftes Innenleben durch die Kraft der musikalischen Form gebändigt wird.



# RUSSISCHE RHAPSODIEN

FR 31. März 2017 & SA 1. April 2017  
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung

## Peter Tschaikowskij

Capriccio Italien  
für Orchester op. 45

## Sergej Rachmaninow

Rhapsodie über ein Thema von  
Paganini a-moll für Klavier und  
Orchester op. 43

Die Toteninsel

Sinfonische Dichtung nach Arnold  
Böcklin für großes Orchester op. 29

## Peter Tschaikowskij

Francesca da Rimini  
Fantasie nach Dantes »Göttlicher  
Komödie« für Orchester op. 32

## Kirill Gerstein

Klavier  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Leonard Slatkin** Leitung



FR, GROSSES ABO 10/12  
SINFONIE<sup>PLUS</sup>  
SA, KLEINES ABO 7/8

SENDERMIN  
**WDR 3 LIVE (FR)**



Nicht nur für die Deutschen, auch für die Russen war Italien ein Sehnsuchtsland: Seine Musik, seine Literatur, sein Lebensgefühl boten den Romantikern aus dem Osten vielfältige Anknüpfungspunkte. Der amerikanische Maestro **Leonard Slatkin** ist für diese packende, intensiv durchgefärzte Musik der ideale Interpret. Das gilt nicht minder für den russischen Pianisten und ECHO-Preisträger Kirill Gerstein, der in Klassik und Jazz gleichermaßen zu Hause ist.

# SCHWERELOSIGKEIT

KLASSIK. FORMVOLLENDET.





# CHRONOS

SO 2. April 2017  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr

Eine populäre Opernmelodie verarbeitete Ludwig van Beethoven im Finale seines »Gassenhauer-Trios« – die etwas despektierliche Bezeichnung konnte dem Ruhm des liebenswürdigen Werkes aber nichts anhaben. Brahms' spätes Klarinettentrio ist ein elegischer Abgesang auf die Romantik, deren vergehende Klangwelt in der Musik des Schweizers Paul Juon noch einmal aufblüht.

**Ludwig van Beethoven**  
Trio B-dur für Klavier, Klarinette und Violoncello  
»Gassenhauer-Trio«

**Paul Juon**  
Trio-Miniaturen op. 18. Nr. 3

**Johannes Brahms**  
Trio a-moll für Klavier, Klarinette und Violoncello op. 114

**Trio Chronos:**  
**Gottlieb Wallisch** Klavier  
**Andreas Langenbuch** Klarinette  
**Simon Deffner** Violoncello



ABO KAMMERKONZERTE 3/5

# MATTHÄUS-PASSION

FR 7. April 2017  
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr



**Johann Sebastian Bach**  
Matthäuspassion BWV 244  
in der Fassung von  
Felix Mendelssohn Bartholdy  
für Soli, zwei Chöre und Orchester

**Sibylla Rubens** Sopran  
**Ingeborg Danz** Alt  
**Jörg Dürmüller** Tenor  
**Sebastian Wartig** Bass  
**Christian Immler** Bass  
**WDR Rundfunkchor Köln**  
**Robert Blank** Einstudierung  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Stefan Parkman** Leitung

SENDERMIN  
**WDR 3** FR 14. APRIL 2017  
15.05 UHR





# MUSIK DER ZEIT

## ACHT BRÜCKEN

SA 29. April 2017  
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung  
ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln

Zwei große – vokalsinfonische – Entwürfe stehen sich in diesem Programm gegenüber. Zwischen Ernst und Blasphemie changiert das neue »Stotter-Oratorium« von **Peter Eötvös**. Sein »Hallelujah« auf einen Text von Péter Esterházy unterwandert die Gesetze der erhabenen Gattung mit Humor. Den behielt auch Charles Ives in seiner vor mehr als 100 Jahren komponierten vierten Sinfonie. Das zukunftsweisende Werk bringt zusammen, was nicht zusammen gehört und stellt damit die große Frage nach dem Sinn des Lebens. Unergründlich wie immer eröffnet einer von Luciano Berios »Chemins« das Konzert des WDR Sinfonieorchesters beim Kölner Festival.

**Luciano Berio**  
Chemins I (su Sequenza II) (1965)  
für Harfe und Orchester

**Peter Eötvös**  
Hallelujah (2016)  
Oratorium babulum für Solisten, Sprecher, Chor und Orchester (Deutsche Erstaufführung)  
Kompositionsauftrag des WDR, des Festivals ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln, der Wiener Philharmoniker, Salzburger Festspiele, MUPA / Palace of Arts Budapest, des Wiener Konzerthaus, der Tonhalle-Gesellschaft Zürich und des Sydney Symphony Orchestra

**Charles Ives**  
Sinfonie Nr. 4 (1906–1916)  
für gemischten Chor, Orchester und Fernorchester

**Iris Vermillion** Mezzosopran  
**Topi Lehtipuu** Tenor  
**Matthias Brandt** Sprecher  
**Andreas Mildner** Harfe  
**WDR Rundfunkchor Köln**  
**Robert Blank** Einstudierung  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Peter Eötvös und Mariano Chiacchiarini** Leitung

SENDETERMIN  
**WDR 3 LIVE**



# WITTENER TAGE

## FÜR NEUE KAMMER- MUSIK 2017

SO 7. Mai 2017  
Witten, Theatersaal / 16.00 Uhr

Wenn das WDR Sinfonieorchester in Witten drei Uraufführungen aus der Taufe hebt, prallen Welten aufeinander. Nicolaus A. Huber steht für die radikale geistige Durchdringung des Materials, während sich Marco Stroppa der ebenso spielerischen wie systematischen Raumerkundung verschrieben hat. Und Philippe Manourys (kleines) Klarinettenkonzert verspricht beides: hintergründigen Humor und sinnliche Klangerfahrungen. Am Pult des WDR Sinfonieorchesters, das in kammerorchestraler Besetzung nach Witten reist, steht der junge spanische Dirigent **Pablo Rus Broseta**.

**Nicolaus A. Huber**  
Split Brain (2015) mit vorausgehendem Solo-Shrug (»emotionale Reste«) für Kammerorchester mit Zuspielung (Uraufführung)  
Kompositionsauftrag der Stadt Witten mit Unterstützung der Kunststiftung NRW

**Marco Stroppa**  
And One by One We Tropped Away (2007–2015) für Violoncello und fünf Kammerorchesterguppen (Uraufführung)  
Kompositionsauftrag des WDR

**Philippe Manoury**  
(Neues Werk) (2016 – 2017) für Klarinette und Kammerorchester (Uraufführung)  
Kompositionsauftrag des WDR, des Orchestre de Chambre de Paris, der Tokyo Sinfonietta und der Hong Kong Sinfonietta

**Oren Shevlin** Violoncello  
**Thorsten Johanns** Klarinette  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Pablo Rus Broseta** Leitung

SENDETERMIN  
**WDR 3 SO 7. MAI 2017**  
20.05 UHR



# WDR HAPPY HOUR

## KLASSIK UM SIEBEN

DO 11. Mai 2017  
Dortmund, Konzerthaus / 19.00 Uhr



Peter Tschaikowskis Märchenballett »Dornröschen« wurde 1890 am Moskauer Mariinsky-Theater uraufgeführt und trat von hier aus seinen Siegeszug um die ganze Welt an. Die Partitur enthält eine Fülle unsterblicher Melodien, die auch abseits der Bühne ihren Reiz entfalten – hier dirigiert von dem Spanier Carlos Domínguez-Nieto, der das Publikum bereits bei zahlreichen Produktionen mit dem WDR Sinfonieorchester begeisterte.

### **Peter Tschaikowskij**

Auszüge aus dem Ballett  
»Dornröschen« op. 66

**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Carlos Domínguez-Nieto** Leitung  
**Matthias Bongard** Moderation

SENDERMIN  
**WDR 3** SA 2. DEZEMBER 2017  
20.05 UHR



# WDR FAMILIEN- KONZERT

## DORNRÖSCHEN



SA 13. Mai 2017  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 15.00 Uhr

SO 14. Mai 2017  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

KiRaKa lädt ein: Der Fluch der bösen Fee. An ihrem 15. Geburtstag sticht sich die Königstochter Dornröschen an einer vergifteten Spindel. Sie fällt in einen hundertjährigen Schlaf, aus dem sie erst der Kuss eines jungen Prinzen erweckt. In Peter Tschaikowskis Ballett endet die Geschichte mit einem großen Kostümfest, bei dem auch Hänsel und Gretel, Aschenputtel, der Froschkönig und andere Märchenfiguren auftreten. Es dirigiert wieder **Carlos Domínguez-Nieto**.

**Peter Tschaikowskij**  
Auszüge aus dem Ballett  
»Dornröschen« op. 66

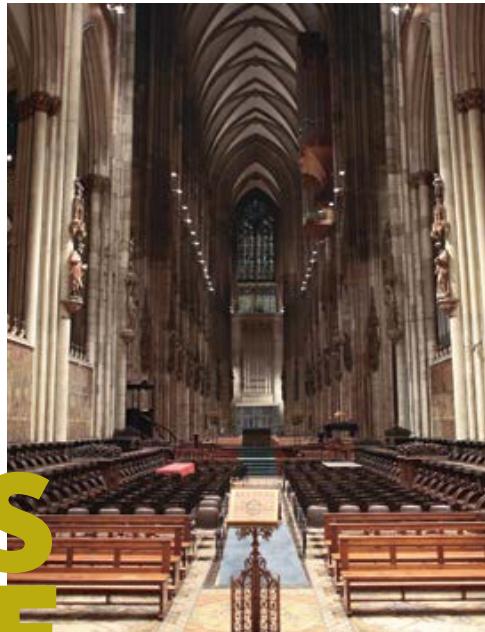
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Carlos Domínguez-Nieto** Leitung  
**Professor Plem** und **Frau Nina**  
Moderation

# DIES IRAE

DO 18. Mai 2017  
Kölner Dom / 20.00 Uhr

FR 19. Mai 2017  
Dortmund, Konzerthaus / 20.00 Uhr

Hector Berlioz' »Grand Messe des Morts« (1837) ist keine stille Totenklage, sondern ein tönender Staatsakt: Folgt man den Vorgaben der Partitur, ergibt sich eine Zahl von mindestens 400 Mitwirkenden. Diese scheinbare Gigantomanie hat das Werk zu Unrecht in Verruf gebracht. Hier formt sich eine große, erschütterte Trauergemeinde, deren tonloses Flüstern und angsterfülltes Stocken stärker wirken als die Posaunen des Jüngsten Gerichts. Jukka-Pekka Saraste dirigiert.



#### Hector Berlioz

Requiem  
für Tenor, gemischten Chor  
und Orchester op. 5

**Andrew Staples** Tenor  
**Dortmunder Chorakademie**  
**WDR Rundfunkchor Köln**  
**Robert Blank** Einstudierung  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Jukka-Pekka Saraste** Leitung

SENDETERMIN  
WDR 3 LIVE (FR)



# MOZART- MATINÉE

SO 21. Mai 2017

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr



#### Wolfgang Amadeus Mozart

Divertimento Es-dur für Streichtrio  
KV 563

Oboenquartett F-dur KV 370  
Streichquintett g-moll KV 516

**Svetlin Doytchinov** Oboe  
**Johanne Stadelmann** Violine  
**Junichiro Murakami** Viola  
**Gaelle Bayet** Viola  
**Johannes Wohlmacher** Violoncello



ABO KAMMERKONZERTE 4/5



# KOMMISSAR KRÄCHZ IM SCHLOSS

SO 28. Mai 2017 & SO 9. Juli 2017  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr und 15.00 Uhr

## Kommissar Krächz und sein Gehilfe

**Dr. Kläver** sind ein ganz besonderes Ermittlerteam, denn sie lösen Musikkrimis – und davon gibt es jede Menge in und um Köln herum. Der nächste Fall spielt in einem sagenumwobenen Schloss. Unterstützung bekommen sie von Musikerinnen und Musikern des WDR Sinfonieorchesters.

**André Gatzke** als Kommissar Krächz  
**Ensemble des WDR Sinfonieorchesters Köln**

# CARMINA BURANA

DO 1. Juni 2017  
Kölner Philharmonie / 19.00 Uhr

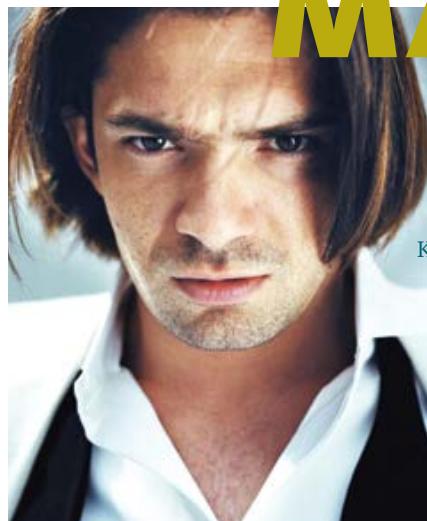


## Carl Orff

Carmina burana  
Cantiones profanae für Soli, gemischten Chor, Kinderchor und Orchester

**Regula Mühlemann** Sopran  
**Tobias Hunger** Tenor  
**Jochen Kupfer** Bass  
**Schulchöre aus NRW**  
**WDR Rundfunkchor Köln**  
**Robert Blank** Einstudierung  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**David Marlow** Leitung  
**Isabel Hecker** und **Johannes Büchs** Moderation





# MAHLER 9

FR 9. Juni 2017  
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung

»Nordische Melancholie« vernahm das Fachmagazin »Audio« in der Aufnahme von Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 9, die das WDR Sinfonieorchester und sein Chefdirigent Jukka-Pekka Saraste zu Beginn ihrer gemeinsamen Arbeit vorgelegt haben. Solist in Antonín Dvořáks berühmtem Cellokonzert h-moll ist der Franzose **Gautier Capuçon**, der mit dem Orchester wenige Tage später zu einer Tournee nach Polen und ins Baltikum aufbricht.

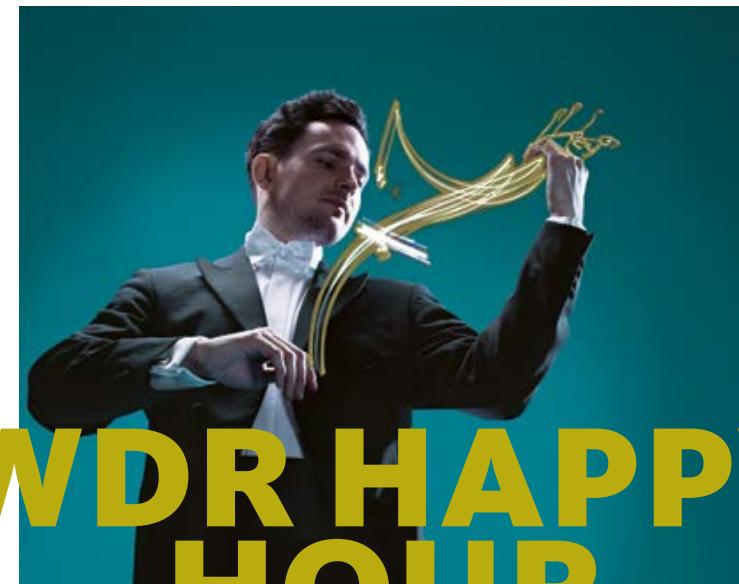
**Antonín Dvořák**  
Konzert für Violoncello und Orchester

**Gustav Mahler**  
Sinfonie Nr. 9 D-dur

**Gautier Capuçon** Violoncello  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Jukka-Pekka Saraste** Leitung

GROSSES ABO 11/12  
JUKKA-PEKKA SARASTE ABO 5/5

SENDERMINI  
**WDR 3 LIVE**



# WDR HAPPY HOUR

## KLASSIK UM SIEBEN

DO 22. Juni 2017  
Essen, Philharmonie / 19.00 Uhr

Die vierte seiner »Londoner Sinfonien« schrieb Joseph Haydn 1792 vermutlich als Hommage an den kurz zuvor verstorbenen Kollegen Wolfgang Amadeus Mozart – das Adagio cantabile zitiert unverkennbar den langsamen Satz aus Mozarts »Jupiter Sinfonie«. Noch aus der Jugendzeit des Salzburger Meisters stammen die beiden Arien, die Christiane Karg unter der Leitung von Bernard Labadie gestaltet. Der kanadische Dirigent ist Gründer und Leiter des renommierten Originalklang-Ensembles »Les Violons du Roy«.

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
Lungi da te, mio bene  
aus der Oper »Mitridate, rè di Ponto« KV 87

Aer tranquillo e di sereni  
aus der Oper »Il rè pastore« KV 208

**Joseph Haydn**  
Sinfonie B-dur Hob I:98  
»Londoner Sinfonie Nr. 4«

**Christiane Karg** Sopran  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Bernard Labadie** Leitung  
**Uwe Schulz** Moderation



# LONDONER SINFONIEN

FR 23. Juni 2017  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr

»Tänzerischen Schwung« und »imperiale Kraft« attestierte der Bonner Generalanzeiger dem WDR Sinfonieorchester unter Leitung von Bernard Labadie im April 2014. Diesmal umrahmen zwei späte Sinfonien von Joseph Haydn Vokalwerke des jungen Wolfgang Amadeus Mozart, die geschliffene Virtuosität und italienisches Melos vereinen. Die Sopranistin **Christiane Karg** zählt seit ihrem Debüt bei den Salzburger Festspielen 2006 zu den erfolgreichsten Mozartsängerinnen der jüngeren Generation.

- Joseph Haydn**  
Sinfonie c-moll Hob I:95  
»Londoner Sinfonie Nr. 5«
- Wolfgang Amadeus Mozart**  
Exsultate, jubilate KV 156  
Motette für Sopran und Orchester  
Lungi da te, mio bene aus der Oper  
»Mitridate, rè di Ponto« KV 87  
Aer tranquillo e di sereni  
aus der Oper »Il rè pastore« KV 208
- Joseph Haydn**  
Sinfonie B-dur Hob I:98  
»Londoner Sinfonie Nr. 4«
- Christiane Karg** Sopran  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Bernard Labadie** Leitung



ABO KLASSIK HEUTE 4/4

SENDETERMIN  
**WDR 3 LIVE**



# MUSIK DER ZEIT

## WEGWEISER

SA 24. Juni 2017  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung mit  
Johannes Schöllhorn



- Jean Barraqué**  
Melos (1951)  
Ballettmusik für Kammerorchester  
(Uraufführung)
- Luciano Berio**  
kol od (Chemins VI) (1996)  
für Trompete und Kammerorchester  
Chemins V (su Sequenza XI) (1992)  
für Gitarre und Kammerorchester
- Johannes Schöllhorn**  
este que ves es sombra (2016)  
für Kammerorchester  
(Uraufführung)  
Kompositionsauftrag des WDR
- Martin Griebl** Trompete  
**Pablo Márquez** Gitarre  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Jean-Michaël Lavoie** Leitung

SENDETERMIN  
**WDR 3** MO 10. JULI 2017  
20.05 UHR





# KONTRA-BASS

SO 25. Juni 2017

Köln, Funkhaus Wallrafplatz / 11.00 Uhr

## **Colin Brumby**

Suite für vier Kontrabässe

## **Giovanni Bottesini**

Grand Duo concertant für Klarinette, Kontrabass und Klavier

## **Erwin Schulhoff**

Concertino für Flöte, Viola und Kontrabass

## **Bernhard Alt**

Suite für vier Kontrabässe

## **Angel Peno**

Kontrabasstrio

## **Astor Piazzolla**

Tango Basso für vier Kontrabässe

## **Stanislau Anishchanka** Kontrabass

**Stefan Rauh** Kontrabass

**Michael Geismann** Kontrabass

**Christian Stach** Kontrabass

**Leonie Brockmann** Flöte

**Micea Mocanita** Viola

**Nicola Jürgensen** Klarinette

Hat da jemand Brummibass gesagt? Vier Kontrabassisten des WDR Sinfonieorchesters zeigen, welche Grazie und Noblesse die sperrigen Instrumente in den Händen berufener Experten entfalten können. Da verbindet sich feurige Italianità mit jazzinspiriertem Schwung und rauchigem Tangoflair. Drei Kolleginnen und Kollegen aus dem Orchester begeben sich mit aufs tönende Tanzparkett.



ABO KAMMERKONZERTE 5/5



# TASTEN-TANZ

FR 30. Juni 2017

Recklinghausen, Festspielhaus / 20.00 Uhr  
Klavierfestival Ruhr

## **Franz Liszt**

Ungarische Rhapsodie Nr. 2 cis-moll für Orchester

## **Dmitrij Schostakowitsch**

Konzert Nr. 1 c-moll für Klavier und Streichorchester mit Trompete op. 35

Konzert Nr. 2 F-dur für Klavier und Orchester op. 102

## **Zoltán Kodály**

Tänze aus Galanta

## **Anna Vinnitskaya** Klavier

**Martin Griebl** Trompete

**WDR Sinfonieorchester Köln**

**Vasily Petrenko** Leitung

SENDETERMIN  
WDR 3 LIVE



# REISEN DER FANTASIE

SA 1. Juli 2017

Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung

Heiter und gelöst klingt das Klavierkonzert F-dur, das Dmitrij Schostakowitsch 1957 für seinen 19-jährigen Sohn Maxim schrieb. Die romantisch-verspönnene Melodie des langsamens Satzes zählt zu den populärsten Eingebungen des Komponisten. Noch einmal spielt »Artist in Residence« Anna Vinnitskaya an der Seite von **Vasily Petrenko**, der dem spielfreudigen Stück üppige Klangfresken der englischen und russischen Spätromantik zur Seite stellt.

#### Edward Elgar

In the South op. 50  
Konzertouvertüre

#### Dmitrij Schostakowitsch

Konzert Nr. 2 F-dur für Klavier und Orchester op. 102

#### Sergej Rachmaninow

Sinfonische Tänze op. 45

#### Anna Vinnitskaya

Klavier  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Vasily Petrenko** Leitung

ABO

KLEINES ABO 8/8  
ABO4SATURDAY 4/4

#### SENDERMIN

**WDR 3** SA 2. DEZEMBER 2017  
20.05 UHR



# SCHICKSALS-SINFONIE

FR 7. Juli 2017

Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr  
19.00 Uhr Einführung

#### Frank Martin

Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke für Bariton und Orchester

#### Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67  
»Schicksals-Sinfonie«

#### Christian Gerhaher

Bariton  
**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Kent Nagano** Leitung

ABO

GROSSES ABO 12/12

#### SENDERMIN

**WDR 3** LIVE





# BRAHMS

DO 13. Juli 2017  
Kölner Philharmonie / 20.00 Uhr

Mit den Sinfonien Johannes Brahms' sind **Jukka-Pekka Saraste** und das WDR Sinfonieorchester regelmäßig auf den großen internationalen Podien zu Gast; sie gehören zum Rückgrat ihres gemeinsam erarbeiteten Repertoires. Grund genug, das Abschlusskonzert der Saison mit diesen Meisterwerken der Sinfonik auf CD für das Label »Profil« aufzunehmen. Als Konzertbesucherin und -besucher haben Sie die einmalige Gelegenheit, die CD zu einem Sonderpreis direkt zusammen mit Ihrer Eintrittskarte zu erwerben. Sie wird Ihnen dann – sofort nach der Veröffentlichung zu Beginn der Saison 2017/2018 – per Post zugesandt.

#### **Johannes Brahms**

Sinfonie Nr. 2 D-dur op. 73  
Sinfonie Nr. 4 e-moll op. 98

**WDR Sinfonieorchester Köln**  
**Jukka-Pekka Saraste** Leitung

SENDERMIN  
**WDR 3** MO 11. SEPTEMBER 2017  
20.05 UHR 



# GASTKONZERTE UND TOURNEEN 2016/2017



DO 25. August 2016

**Wiesbaden, Kurhaus**

**Rheingau Musik Festival**

**Dvořák** Cellokonzert

**Sibelius** Sinfonie Nr. 5

**Saraste / Gerhardt**

SENDER TERMIN

**WDR 3** MI 12. OKTOBER 2016  
20.05 UHR



SO 11. Juni 2017 bis

**FR 16. Juni 2017**

**Polen- und Baltikum-Tournee**

**Warschau, Vilnius, Riga, Tallinn**

**Dvořák** Cellokonzert

**Beethoven** Sinfonie Nr. 3

**Saraste / Capuçon**

DO 8. September 2016

**Grafenegg (AT), Wolkenturm**

**Mozart** Ah, lo prevedi –

Ah, t'invola agl'occhi miei

Bella mia fiamma, addio – Resta, o cara

**Bruckner** Sinfonie Nr. 5

**Saraste / Nafornta**



**BERÜHRUNG**  
MIT ALLEN SINNEN.



# ABONNEMENTS

## Ihre Vorteile als Abonnentin und Abonnent

Sie sparen bis zu 40 Prozent gegenüber dem Einzelkartenerwerb.

Sie sparen gegenüber dem Einzelkartenerwerb die Vorverkaufsgebühr.

Sie sichern sich sehr früh einen festen Sitzplatz Ihrer Wahl.

Sie haben als Abonnentin und Abonnent des Großen Abonnements die Möglichkeit, ein Kombiabo mit der Reihe »Klassik heute« im Funkhaus Wallrafplatz zum Vorzugspreis von 65 Euro zu beziehen, als Abonnentin und Abonnent des Kleinen Abonnements sowie des Jukka-Pekka Saraste Abonnements zum Vorzugspreis von 73 Euro.

Sie können Ihren Aboausweis als Hin- und Rückfahrkarte im Verkehrsverbund Rhein-Sieg nutzen.



**GROSSES ABO** 12 KONZERTE / S. 82

**KLEINES ABO** 8 KONZERTE / S. 84

**WAHLABO** 4 KONZERTE / S. 85

**JUKKA-PEKKA SARASTE ABO** 5 KONZERTE / S. 86

**ABO4SATURDAY** 4 KONZERTE / S. 87

**ABO KLASSIK HEUTE** 4 KONZERTE / S. 88

**ABO KAMMERKONZERTE** 5 KONZERTE / S. 89

**ABO PLANM@PHILHARMONIE** 6 KONZERTE / S. 90



# GROSSES ABO

**FR 9. September 2016**

**Bartók** Violinkonzert Nr. 1  
**Bruckner** Sinfonie Nr. 5  
**Saraste / Blumenschein**  
S. 20

**FR 30. September 2016**

**Pärt** Fratres  
**Bartók** Musik für Saiteninstrumente  
**Beethoven** Sinfonie Nr. 7  
**Dohnányi**  
S. 25

**FR 28. Oktober 2016**

**Berio** Récit (Chemins VII)  
**Berg** Fünf Lieder nach Ansichtskartentexten  
**Manoury** Sound and Fury  
**Lubman / Aikin / Koppetsch**  
S. 28

**FR 18. November 2016**

**Bartók**  
Divertimento  
Klavierkonzert Nr. 1  
Der wunderbare Mandarin  
**Saraste / Blank / Vinnitskaya /**  
Frauenstimmen des  
WDR Rundfunkchores Köln  
S. 35



**FR 27. Januar 2017**

**Kodály** Konzert für Orchester  
**Britten** Violinkonzert  
**Prokofjew** Suite aus »Romeo und Julia«  
**Hrůša / Gomyo**  
S. 46

**FR 17. Februar 2017**

**Sibelius** Luonnotar  
Vier Lieder  
**Strawinskij** Petruschka  
**Saraste / Mattila**  
S. 50

**FR 10. März 2017**

**Bartók** Violinkonzert Nr. 2  
**Tschaikowskij** Sinfonie Nr. 5  
**Saraste / Tetzlaff**  
S. 52

**FR 31. März 2017**  
**Tschaikowskij** Capriccio Italien  
**Rachmaninow** Rhapsodie über  
ein Thema von Paganini  
Die Toteninsel  
**Tschaikowskij** Francesca da Rimini  
**Slatkin / Gerstein**  
S. 53

**FR 9. Juni 2017**  
**Dvořák** Cellokonzert  
**Mahler** Sinfonie Nr. 9  
**Saraste / Capuçon**  
S. 66

**FR 7. Juli 2017**  
**Martin** Die Weise von Liebe und  
Tod des Cornets Christoph Rilke  
**Beethoven** Sinfonie Nr. 5  
**Nagano / Gerhaher**  
S. 73

ZWÖLF KONZERTE  
MIT DEM WDR SINFONIEORCHESTER  
UM 20.00 UHR IN DER KÖLNER PHILHARMONIE,  
KONZERTEINFÜHRUNG JEWELLS UM 19.00 UHR  
(ERSPARNIS GEGENÜBER DEM EINZELKARTENERWERB 40 %)

# KLEINES ABO

## SA 10. September 2016

Bartók Violinkonzert Nr. 1  
Bruckner Sinfonie Nr. 5  
Saraste / Blumenschein  
S. 20

## SA 1. Oktober 2016

Pärt Fratres  
Bartók Musik für Saiteninstrumente  
Beethoven Sinfonie Nr. 7  
Dohnányi  
S. 25

## SA 12. November 2016

Bartók Klavierkonzert Nr. 3  
Konzert für Orchester  
Saraste / Vinnitskaya  
S. 34

## SA 17. Dezember 2016

Berg Sieben frühe Lieder  
Mahler Sinfonie Nr. 4  
Eschenbach / Müller  
S. 43



ACHT KONZERTE

MIT DEM WDR SINFONIEORCHESTER  
UM 20.00 UHR IN DER KÖLNER PHILHARMONIE,  
KONZERTEINFÜHRUNG JEWELLS UM 19.00 UHR  
(ERSPARNIS GEGENÜBER DEM  
EINZELKARTENERWERB 20 %)

## SA 28. Januar 2017

Kodály Konzert für Orchester  
Britten Violinkonzert  
Prokofjew Suite aus »Romeo und Julia«  
Hrůša / Gomyo  
S. 46

## SA 18. Februar 2017

Sibelius Luonnotar  
Vier Lieder  
Strawinskij Petruschka  
Saraste / Mattila  
S. 50

## SA 1. April 2017

Tschaikowskij Capriccio Italien  
Rachmaninow Rhapsodie über  
ein Thema von Paganini  
Die Toteninsel  
Tschaikowskij Francesca da Rimini  
Slatkin / Gerstein  
S. 53

## SA 1. Juli 2017

Elgar In the South  
Schostakowitsch Klavierkonzert Nr. 2  
Rachmaninow Sinfonische Tänze  
Petrenko / Vinnitskaya  
S. 72

Kölner  
Philharmonie



# WAHLABO

**Wahl-Abonentinnen und -Abonenten  
haben Vorteile.**

### SIE WÄHLEN:

Mit den Wahlabogutscheinen können Sie  
vier Konzerte des WDR Sinfonieorchesters  
in der Kölner Philharmonie zum Preis von  
116 Euro besuchen.

### SIE SPAREN:

Sie sparen bis zu 15 Prozent im Vergleich  
zum Einzelkartenkauf.

### SIE SITZEN GUT:

Die Wahlabogutscheine werden in der  
Preiskategorie II eingelöst, sollte diese nicht  
mehr verfügbar sein, in der Kategorie III.

### SIE MACHEN FREUDE:

Die Gutscheine sind auf andere Personen  
übertragbar.

### SIE LADEN EIN:

Pro Konzertabend sind beliebig viele  
Gutscheine einlösbar – für Sie  
und Ihre Begleitung.

Kölner  
Philharmonie



VIER KONZERTE  
MIT DEM WDR SINFONIEORCHESTER  
IN DER KÖLNER PHILHARMONIE  
(ERSPARNIS GEGENÜBER DEM  
EINZELKARTENERWERB 15 %)



# JUKKA-PEKKA SARASTE ABO

**FR 9. September 2016**

**Bartók** Violinkonzert Nr. 1  
**Bruckner** Sinfonie Nr. 5  
**Saraste / Blumenschein**  
 S. 20

**FR 18. November 2016**

**Bartók** Divertimento  
 Klavierkonzert Nr. 1  
 Der wunderbare Mandarin

**Saraste / Blank / Vinnitskaya /**

Frauenstimmen des WDR Rundfunkchores Köln  
 S. 35

**FR 17. Februar 2017**

**Sibelius** Luonnotar  
 Vier Lieder  
**Strawinskij** Petruschka  
**Saraste / Mattila**  
 S. 50

**FR 10. März 2017**

**Bartók** Violinkonzert Nr. 2  
**Tschaikowskij** Sinfonie Nr. 5  
**Saraste / Tetzlaff**  
 S. 52

**FR 9. Juni 2017**

**Dvořák** Cellokonzert  
**Mahler** Sinfonie Nr. 9  
**Saraste / Capuçon**  
 S. 66

FÜNF KONZERTE

MIT DEM WDR SINFONIEORCHESTER UNTER DER  
 LEITUNG VON CHEFDIRIGENT JUKKA-PEKKA SARASTE  
 UM 20.00 UHR IN DER KÖLNER PHILHARMONIE,  
 KONZERTEINFÜHRUNG JEWELLS UM 19.00 UHR  
 (ERSPARNIS GEGENÜBER DEM EINZELKARTENERWERB 20 %)

Kölner  
Philharmonie



# ABO 4 SATURDAY

**SA 10. September 2016**

**Bartók** Violinkonzert Nr. 1  
**Bruckner** Sinfonie Nr. 5  
**Saraste / Blumenschein**  
 S. 20

**SA 17. Dezember 2016**

**Berg** Sieben frühe Lieder  
**Mahler** Sinfonie Nr. 4  
**Eschenbach / Müller**  
 S. 43

**SA 18. Februar 2017**

**Sibelius** Luonnotar  
 Vier Lieder  
**Strawinskij** Petruschka  
**Saraste / Mattila**  
 S. 50

**SA 1. Juli 2017**

**Elgar** In the South  
**Schostakowitsch** Klavierkonzert Nr. 2  
**Rachmaninow** Sinfonische Tänze  
**Petrenko / Vinnitskaya**  
 S. 72



VIER KONZERTE

MIT DEM WDR SINFONIEORCHESTER  
 UM 20.00 UHR IN DER KÖLNER PHILHARMONIE,  
 KONZERTEINFÜHRUNG JEWELLS UM 19.00 UHR  
 (ERSPARNIS GEGENÜBER DEM EINZELKARTENERWERB 15 %)

Kölner  
Philharmonie



# ABO KLASSEK HEUTE



FR 7. Oktober 2016

- J. C. Bach** Sinfonia concertante  
**Beethoven** Klavierkonzert Nr. 0  
**Clement** Violinkonzert  
**Goebel / Pogostkina / Brautigam / Bilz / Wohlmacher**  
 S. 26

FR 4. November 2016

- Haydn** Sinfonie Hob I:6  
**Respighi** Antiche arie e danze per liuto  
**Tschaikowskij** Serenade  
**Sado**  
 S. 30

FR 13. Januar 2017

- Dvořák** Bläserserenade  
**Henze** Konzert für Oboe und Harfe  
**Mozart** Sinfonie Nr. 38  
**Holliger / Mildner**  
 S. 45

FR 23. Juni 2017

- Haydn** Sinfonie Hob I:95  
**Mozart** Exsultate, jubilate  
 Lungi da te, mio bene aus  
 »Mitridate, rè di Ponto«  
 Aer tranquillo e di sereni  
 aus »Il rè pastore«  
**Haydn** Sinfonie Hob I:98  
**Labadie / Karg**  
 S. 68

VIER KONZERTE

MIT DEM WDR SINFONIEORCHESTER  
 UM 20.00 UHR IM KÖLNER FUNKHAUS  
 AM WALLRAFPLATZ  
 (ERSPARNIS GEGENÜBER DEM  
 EINZELKARTENERWERB 20 %)

# ABO KAMMERKONZERTE

SO 6. November 2016

- Busoni** Suite für Klarinette  
 und Streichquartett  
 Streichquartett Nr. 2  
**Brahms** Klavierquintett  
 S. 32

SO 5. Februar 2017

- Ravel** Sonatine en Trio  
**Scarlatti/Françaix** Drei Sonaten  
 für Quintett gesetzt  
**Debussy** Sonate für Flöte, Viola und Harfe  
**Cras** Quintett für Flöte, Harfe und Streichtrio  
**Françaix** Quintett für Flöte,  
 Harfe und Streichtrio  
 S. 48

SO 2. April 2017

- Beethoven** Gassenhauer-Trio  
**Juon** Trio-Miniaturen  
**Brahms** Trio für Klavier,  
 Klarinette und Violoncello  
 S. 56

SO 21. Mai 2017

- Mozart**  
 Divertimento KV 563  
 Oboenquartett KV 370  
 Streichquintett KV 516  
 S. 63

SO 25. Juni 2017

- Brumby** Suite für vier Kontrabässe  
**Bottesini** Grand Duo concertant  
 für Klarinette, Kontrabass und Klavier  
**Schulhoff** Concertino für Flöte,  
 Viola und Kontrabass  
**Alt** Suite für vier Kontrabässe  
**Peno** Kontrabasstrio  
**Piazzolla** Tango Basso  
 S. 70

FÜNF KONZERTE

MIT GÄSTEN UND MITGLIEDERN DES  
 WDR SINFONIEORCHESTERS UM 21.00 UHR  
 IM KÖLNER FUNKHAUS AM WALLRAFPLATZ  
 (ERSPARNIS GEGENÜBER DEM  
 EINZELKARTENERWERB 30 %)



# ABO PLANM@ PHILHARMONIE

DO 24. November 2016

Birds on Fire  
**Respighi** Die Vögel  
Strawinskij Suite aus  
»Der Feuervogel«  
**Gaudenz / Hecker /**  
WDR Sinfonieorchester Köln  
S. 38

FR 13. Januar 2017  
Concerto for Myself  
Stier / Nuss / Neises / Hecker / Büchs /  
WDR Funkhausorchester Köln

DO 2. Februar 2017

Grubingers Groove  
**Dorman** Spices, Perfumes, Toxins!  
**Strawinskij** Le sacre du printemps  
Macelaru / Grubinger /  
Wippermann / Hecker / Büchs /  
WDR Sinfonieorchester Köln  
S. 47

DO 2. März 2017

New Classix  
**Buckley / Hecker / Büchs /**  
WDR Funkhausorchester Köln

DO 1. Juni 2017

Carmina burana  
**Orff** Carmina burana  
**Marlow / Blank / Mühlemann / Hunger /**  
Kupfer / Hecker / Büchs / Schulchöre  
aus NRW / WDR Rundfunkchor Köln /  
WDR Sinfonieorchester Köln  
S. 65

DO 22. Juni 2017

The YouTubers  
**Maaß / Hecker / Büchs /**  
WDR Big Band Köln



SECHS KONZERTE FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHREN UND NEUGIERIGE  
KLASSIK, ROCK, POP UND JAZZ MIT DEN  
DREI ORCHESTERN UND DEM RUNDFUNKCHOR DES WDR  
UM 19.00 UHR IN DER KÖLNER PHILHARMONIE

Ausführliche Informationen: [plan-m.wdr.de](http://plan-m.wdr.de)

Kölner  
Philharmonie



# PHILHARMONIE LUNCH

## KULTUR STATT KALORIEN!

Besuchen Sie mittags von 12.30 bis 13.00 Uhr  
eine Orchesterprobe des WDR Sinfonieorchesters  
in der Kölner Philharmonie und holen Sie sich Appetit  
auf einen Konzertabend.

Eintritt frei!

DO 22. September 2016  
Marek Janowski Leitung

DO 29. September 2016  
Christoph von Dohnányi Leitung

DO 27. Oktober 2016  
Brad Lubman Leitung

DO 10. November 2016  
Jukka-Pekka Saraste Leitung

DO 1. Dezember 2016  
Kammermusikensemble des  
WDR Sinfonieorchesters Köln

DO 15. Dezember 2016  
Christoph Eschenbach Leitung

DO 29. Dezember 2016  
Jukka-Pekka Saraste Leitung

DO 26. Januar 2017  
Jakub Hrůša Leitung

DO 9. Februar 2017  
Heinz Holliger Leitung

DO 16. Februar 2017  
Jukka-Pekka Saraste Leitung

DO 30. März 2017  
Leonard Slatkin Leitung

DO 6. April 2017  
Stefan Parkman Leitung

DO 27. April 2017  
Peter Eötvös Leitung

DO 11. Mai 2017  
Kammermusikensemble des  
WDR Sinfonieorchesters Köln

DO 18. Mai 2017  
Jukka-Pekka Saraste Leitung

DO 1. Juni 2017  
David Marlow Leitung

DO 29. Juni 2017  
Vasily Petrenko Leitung

DO 13. Juli 2017  
Jukka-Pekka Saraste Leitung

Kölner  
Philharmonie



# PLAN M

## MEHR MUSIK MACHEN!

### Konzerte und Workshops für kleine und große Musikfans mit dem WDR Sinfonieorchester

Mit »Plan M – Mehr Musik machen« widmet sich das WDR Sinfonieorchester seinen jungen Musikfans: Musikerinnen und Musiker des Orchesters möchten Kinder, Jugendliche und Neugierige mit ihren speziell für die jeweiligen Altersgruppen konzipierten Angeboten für die Welt der Musik begeistern. Von Mitmach-Aktionen im Konzert über Workshops bis hin zur gemeinsamen Aufführung mit den Profis: hier ist für jede und jeden ein spannendes Angebot dabei!

### KONZERTE FÜR FAMILIEN UND SCHULKLASSEN

#### KOMMISSAR KRÄCHZ – AB 3 JAHREN

Kommissar Krächz und sein Gehilfe Dr. Kläver sind ein ganz besonderes Ermittlerteam – denn sie lösen Musikkrimis. Und davon gibt es jede Menge in und um Köln herum. Der nächste Fall spielt in einem Schloss. Unterstützung bekommen sie von Mitgliedern des WDR Sinfonieorchesters.

**SO 28. Mai und 9. Juli 2017, 11 und 15 Uhr,  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz**



#### WDR FAMILIENKONZERT – AB 5 JAHREN

KiRaKa lädt ein: Prof. Plem und Frau Nina präsentieren wieder lustige und spannende Geschichten mit viel Musik! Das WDR Sinfonieorchester spielt in dieser Saison Musik aus »Dornröschen« von Peter Tschaikowskij.  
**SA 13. Mai, 15 Uhr und SO 14. Mai 2017, 11 und 15 Uhr,  
Köln, Funkhaus Wallrafplatz**



#### PLANM@PHILHARMONIE – AB 13 JAHREN

Bei diesen außergewöhnlichen Konzerten gibt es passend zur Musik auch Moderation, Literatur, Tanz, Videoanimationen und Videoclips zu sehen und zu erleben. Das WDR Sinfonieorchester spielt 90 Minuten: eine Doppelstunde Musik in der Kölner Philharmonie.

**DO 24. November 2016**

Birds on Fire – Musik von Respighi und Strawinskij mit Texten von Poetry Slammer Lars Ruppel

**DO 2. Februar 2017**

Grubingers Groove – Musik von Dorman und Strawinskij Solisten: Martin Grubinger und Johannes Wippermann

**DO 1. Juni 2017**

Carmina burana – Carl Orff zum Mitsingen Mit der Sopranistin Regula Mühlemann, dem Tenor Tobias Hunger, dem Bass Jochen Kupfer, mit Schulchören aus NRW und mit dem WDR Rundfunkchor **Kölner Philharmonie**



## SINFONIE<sup>PLUS</sup> – AB OBERSTUFE

Große Sinfonik pur mit dem WDR Sinfonieorchester in der Kölner Philharmonie erleben – zum Einstieg in den Klassik-Konzertabend gibt es eine halbstündige Konzerteinführung.

**FR 30. September 2016**

Werke von Arvo Pärt, Béla Bartók und Ludwig van Beethovens 7. Sinfonie

**FR 16. Dezember 2016**

Gustav Mahlers 4. Sinfonie und »Sieben frühe Lieder« von Alban Berg

**FR 27. Januar 2017**

»Romeo und Julia« von Sergej Prokofjew und Werke von Zoltán Kodály und Benjamin Britten

**FR 31. März 2017**

Werke von Peter Tschaikowskij und Sergej Rachmaninow

**Kölner Philharmonie**



## ANGEBOTE MIT ANMELDUNG

### KONZERTPATENSCHAFT – FÜR SCHULKLASSEN AB KLASSE 5

Schlagzeug-Solist Johannes Wippermann kommt an die Schule und bereitet auf den Konzertabend PlanM@Philharmonie am 2. Februar 2017 vor.

**Dezember 2016/Januar 2017 vor Ort, nach Vereinbarung  
ein bis zwei Schulstunden**

**Anmeldeschluss: 18. November 2016**



### PROBENBESUCHE – ALLE KLASSENSTUFEN

Einen Blick hinter die Kulissen werfen und die WDR Musikerinnen und Musiker, Dirigentinnen und Dirigenten sowie Solistinnen und Solisten bei der Probenarbeit erleben.

**Ganzjährig, Köln, Funkhaus Wallrafplatz  
und Kölner Philharmonie**



### PLAN M UNTERWEGS – GRUNDSCHULEN

Kammermusikensembles des WDR Sinfonieorchesters touren durch Grundschulen in NRW: Die WDR Musikerinnen und Musiker geben zusammen mit Mitgliedern des WDR Sprecherensembls kurzweilige, lustige und abwechslungsreiche Konzerte vor Ort.

**Ganzjährig vor Ort**



Mehr Informationen zu allen »Plan M«-Angeboten finden Sie unter: [plan-m.wdr.de](http://plan-m.wdr.de)  
Für Anmeldungen und Fragen schicken Sie uns einfach eine Mail: [musikvermittlung@wdr.de](mailto:musikvermittlung@wdr.de)  
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

# **WIR ÜBER UNS**

# CHEFDIRIGENT

## JUKKA-PEKKA SARASTE

**Jukka-Pekka Saraste** zählt zu den herausragenden Dirigenten seiner Generation und zeichnet sich insbesondere durch seine außergewöhnliche musikalische Tiefe und Integrität aus. Im finnischen Heinola geboren, begann er seine Karriere als Geiger, bevor er an der Sibelius-Akademie Helsinki bei Jorma Panula Dirigieren studierte.

Der überaus vielseitige Künstler hegt eine besondere Leidenschaft für den Klang und Stil der spätromantischen Musik. Gleichermassen setzt er sich für das zeitgenössische Repertoire ein und dirigiert regelmäßig Werke von Komponistinnen und Komponisten wie Magnus Lindberg, Kaija Saariaho, Esa-Pekka Salonen und Henri Dutilleux. Zuletzt leitete er Uraufführungen von Wolfgang Rihms »Tripelkonzert« und »Transitus« (Deutschland-Premiere), Friedrich Cerhas »Drei Orchesterstücke« und Pascal Dusapins Violinkonzert in der Kölner Philharmonie sowie Philippe Schoellers »Songs from Esstal I, II et III« und Carmine Emanuele Cellas »Reflets de l'Ombre« in der Salle Pleyel in Paris.

Mit Beginn der Saison 2010/2011 übernahm Jukka-Pekka Saraste das Amt des Chefdirigenten beim WDR Sinfonieorchester. Von 2006 bis 2013 war er Music Director und Chefdirigent des Oslo Philharmonic Orchestra und wurde am Ende seiner Amtszeit zum Ehrendirigenten ernannt – ein Titel, der vom Orchester erstmals vergeben wurde. Zuvor bekleidete er Chefpositionen beim Scottish Chamber Orchestra (1987–1991), beim

Finnish Radio Symphony Orchestra (1987–2001, danach Ehrendirigent) und beim Toronto Symphony Orchestra (1994–2001), außerdem war er Principal Guest Conductor des BBC Symphony Orchestra (2002–2005). Darüber hinaus wirkte er für drei Jahre als künstlerischer Berater des Lahti Symphony Orchestra und gründete das Finnish Chamber Orchestra, für das er bis heute als künstlerischer Berater fungiert. Für dieses Orchester rief er auch das jährlich stattfindende Tammisaari Festival ins Leben, dessen künstlerischer Leiter er ebenfalls ist.

Als Gastdirigent steht er am Pult der großen Orchester weltweit, darunter des London Philharmonic Orchestra, des Philharmonia Orchestra, des Orchestre de Paris, des Gewandhausorchesters Leipzig, des Royal Concertgebouw Orchestra, des Rotterdam Philharmonic Orchestra, des NHK Symphony Orchestra, des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, der Münchner Philharmoniker, der Wiener Symphoniker, der Staatskapelle Dresden sowie aller führenden skandinavischen Orchester. In den USA dirigierte er das Cleveland Orchestra, das Boston Symphony, das Chicago Symphony, das San Francisco Symphony, das Los Angeles Philharmonic und das New York Philharmonic.

Jukka-Pekka Sarastes umfangreiche Diskografie umfasst sämtliche Sinfonien Sibelius' und Nielsens mit dem Finnish Radio Symphony Orchestra. Seine Aufnahmen mit dem Toronto Symphony Orchestra mit Werken Bartóks,

Dutilleux', Mussorgskis und Prokofjews für Warner Finlandia, insbesondere Dutilleux' 2. Sinfonie, fanden international große Anerkennung. Seine Aufnahmen von Mahlers 6. Sinfonie mit dem Oslo Philharmonic Orchestra sowie von Mahlers 9. Sinfonie mit dem WDR Sinfonieorchester fanden ebenfalls größte Beachtung. Mit dem WDR Sinfonieorchester nimmt er nun für Hänsler auf; die vorliegenden Einspielungen, darunter Schönbergs »Pelléas und Mélisande«, Stravinskis »Feuervogel«, die 1. und 3. Sinfonie von Brahms sowie Mahlers Sinfonie Nr. 5, werden von der Presse hochgelobt.

Jukka-Pekka Saraste wurde mit dem »Pro-Finlandia-Preis«, der »Sibelius-Medaille« sowie dem »Finnischen Staatspreis für Musik« ausgezeichnet. Außerdem verliehen ihm die York University Toronto und die Sibelius-Akademie Helsinki die Ehrendoktorwürde.



# WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN



Das WDR Sinfonieorchester Köln macht Spitzenklassik hautnah erlebbar – in NRW ebenso wie auf den großen Konzert- und Festspielpodien in aller Welt. Durch seine Abonnement-Reihen in der Kölner Philharmonie und im Funkhaus Wallrafplatz, aber auch durch Partnerschaften mit den wichtigsten Konzerthäusern und Festivals der Region prägt das Orchester auf besondere Weise die Musiklandschaft im Sendegebiet. Auslandsreisen und eine wachsende Zahl preisgekrönter CD-Produktionen bekräftigen außerdem den internationalen Rang des WDR Sinfonieorchesters als herausragender Vertreter der deutschen Orchesterszene.

Die packenden und formvollendeten Klang-erlebnisse mit dem WDR Sinfonieorchester werden im Hörfunk und Fernsehen des WDR regelmäßig einem breiten Publikum zugäng-

lich gemacht. Durch zahlreiche Konzerte und Workshops im Rahmen des Musikvermittlungs-Programms Plan M verschafft das Orchester zudem jungen Menschen mit ganz unterschiedlichen sozialen und ethnischen Prägungen einen spannenden, lebendigen Zugang zur klassischen Musik.

1947 gegründet, wurde das WDR Sinfonieorchester in seinen frühen Jahren durch bedeutende Gastdirigenten wie Joseph Keilberth, Hans Rosbaud und Sir Georg Solti geformt. Mit Christoph von Dohnányi leitete von 1964 bis 1969 erstmals ein Chefdirigent die Geschicke des Orchesters. Die Entwicklung zum international renommierten Klangkörper verbindet sich vor allem mit der Amtszeit Gary Bertinis (1983–1991), der das WDR Sinfonieorchester zu einem führenden Sachwalter der Sinfonien Gustav Mahlers machte.

Semyon Bychkov, Chefdirigent von 1997 bis 2010, schärfe das Profil des Orchesters durch glutvoll-intensive Interpretationen der Romantik und klassischen Moderne noch weiter. Mit Werken von Dmitrij Schostakowitsch, Richard Strauss, Sergej Rachmaninow, Giuseppe Verdi und Richard Wagner sorgte das erfolgreiche Team daheim wie bei zahlreichen Tourneen durch Europa, Amerika und Asien für Begeisterung.

Seit Beginn der Saison 2010/2011 ist Jukka-Pekka Saraste Chefdirigent des WDR Sinfonieorchesters. Der finnische Maestro rückte die Musik seines Landsmannes Jean Sibelius stärker in den Fokus; neben einem weithin gefeierten Brahms-Zyklus zählen suggestive Darstellungen der Werke Igor Strawinskis und Arnold Schönbergs zu den Höhepunkten der gemeinsamen Arbeit. Unter der Leitung

Jukka-Pekka Sarastes hat das WDR Sinfonieorchester mehrere CD-Einspielungen vorgelegt, die in der Fachpresse höchstes Lob erhielten und mit bedeutenden Preisen ausgezeichnet wurden.

Das WDR Sinfonieorchester bringt die Stars der Klassik nach NRW. In den letzten Jahren waren hier Dirigenten von Weltruf wie Marek Janowski, Christoph Eschenbach, Heinz Holliger und Andris Nelsons zu Gast. Für solistischen Glanz sorgten unter anderem Rudolf Buchbinder und Hélène Grimaud (Klavier), Christian Gerhaher (Bariton), Frank Peter Zimmermann und Lisa Batiashvili (Violine), Håkan Hardenberger (Trompete) und Xavier de Maistre (Harfe). Virtuosität und pure Spielfreude vermitteln immer wieder die »jungen Wilden« der Klassikszene wie der Schlagzeuger Martin Grubinger und der Pianist Kit Armstrong.

Das WDR Sinfonieorchester hat mit bedeutenden Uraufführungen Musikgeschichte geschrieben und zählt bis heute zu den wichtigsten Anregern und Auftraggebern zeitgenössischer Orchestertermusik. Große Komponisten wie Igor Strawinskij, Bernd Alois Zimmermann, Luciano Berio, Hans Werner Henze, Karlheinz Stockhausen, Mauricio Kagel und Krzysztof Penderecki brachten ihre Werke hier zur Aufführung. Mit der Traditionsserie »Musik der Zeit« hat das WDR Sinfonieorchester eine Institution von besonderer Ausstrahlung geschaffen, die seit mehr als 60 Jahren für Innovationskraft, stilistische Vielfalt und Lust am Experiment steht.

## ERSTE VIOLINEN



## ERSTE VIOLINEN

- <sup>1</sup> **Slava Chestiglazov** 1. Konzertmeister
- <sup>2</sup> **N. N.** 1. Konzertmeisterin/1. Konzertmeister (kein Foto)
- <sup>3</sup> **Naoko Ogihara** Konzertmeisterin
- <sup>4</sup> **Susanne Richard** 2. Konzertmeisterin
- <sup>5</sup> **Ye Wu** 2. Konzertmeisterin
- <sup>6</sup> **Alfred Lutz** Vorspieler
- <sup>7</sup> **Christine Ojstersek** Vorspielerin
- <sup>8</sup> **Faik Aliyev**
- <sup>9</sup> **Hans-Reinhard Biere**
- <sup>10</sup> **Andreea Florescu**
- <sup>11</sup> **Caroline Kunfalvi**
- <sup>12</sup> **Pierre Marquet**
- <sup>13</sup> **Anna de Maistre** (kein Foto)
- <sup>14</sup> **Emilia Mohr**
- <sup>15</sup> **Ioana Ratiu**
- <sup>16</sup> **Cristian-Paul Suvaila**
- <sup>17</sup> **Jerzy Szopinski**
- <sup>18</sup> **Liya Yakupova** (kein Foto)
- <sup>19</sup> **N. N.** (kein Foto)

## ZWEITE VIOLINEN



## ZWEITE VIOLINEN

- <sup>20</sup> **Brigitte Krömmelbein** Stimmführerin  
<sup>21</sup> **Barennie Moon** Stimmführerin  
<sup>22</sup> **Carola Nasdala** stv. Stimmführerin  
<sup>23</sup> **N. N.** stv. Stimmführerin/stv. Stimmführer (kein Foto)  
<sup>24</sup> **Christel Altheimer**  
<sup>25</sup> **Lucas Barr**  
<sup>26</sup> **Adrian Bleyer**  
<sup>27</sup> **Pierre-Alain Chamot**  
<sup>28</sup> **Weronika Figat**  
<sup>29</sup> **Eajin Hwang**  
<sup>30</sup> **Jürgen Kachel**  
<sup>31</sup> **Keiko Kawata-Neuhaus**  
<sup>32</sup> **Ute Klemm**  
<sup>33</sup> **Johannes Oppelcz**  
<sup>34</sup> **Johanne Stadelmann**

## VIOLEN



## VIOLEN

- <sup>35</sup> **Stephan Blaumer** Solo
- <sup>36</sup> **Junichiro Murakami** Solo
- <sup>37</sup> **Sophie Pas** stv. Solo
- <sup>38</sup> **Katja Püsche** stv. Solo
- <sup>39</sup> **Katharina Arnold**
- <sup>40</sup> **Gaelle Bayet**
- <sup>41</sup> **Laura Rayén Escanilla Rivera**
- <sup>42</sup> **Eva Maria Klose**
- <sup>43</sup> **Stephanie Madiniotis**
- <sup>44</sup> **Mircea Mocanita**
- <sup>45</sup> **Tomasz Neugebauer**
- <sup>46</sup> **Klaus Nieschlag**
- <sup>47</sup> **Mischa Pfeiffer**

#### VIOLONCELLI



#### KONTRABÄSSE



#### VIOLONCELLI

- <sup>48</sup> **Oren Shevlin** Solo
- <sup>49</sup> **Johannes Wohlmacher** Solo
- <sup>50</sup> **Simon Deffner** stv. Solo
- <sup>51</sup> **Susanne Eychmüller** stv. Solo
- <sup>52</sup> **Anne-Sophie Basset-Deffner**
- <sup>53</sup> **Sebastian Engelhard**
- <sup>54</sup> **Yi-Ting Fang** (kein Foto)
- <sup>55</sup> **Gudula Finkentey-Chamot**
- <sup>56</sup> **Bruno Klepper**
- <sup>57</sup> **Christine Penckwitt**
- <sup>58</sup> **Juliana Przybyl**
- <sup>59</sup> **Leonhard Straumer**

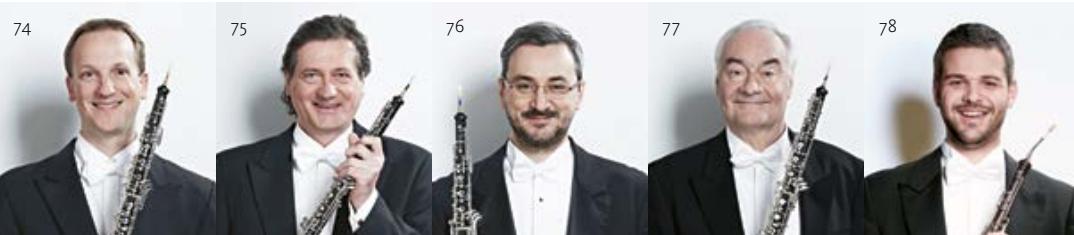
#### KONTRABÄSSE

- <sup>60</sup> **Stanislau Anishchanka** Solo
- <sup>61</sup> **N. N.** Solo (kein Foto)
- <sup>62</sup> **Michael Peus** stv. Solo
- <sup>63</sup> **Axel Ruge** stv. Solo
- <sup>64</sup> **Raimund Adamsky**
- <sup>65</sup> **Michael Geismann**
- <sup>66</sup> **Stefan Rauh**
- <sup>67</sup> **Jörg Schade**
- <sup>68</sup> **Christian Stach**

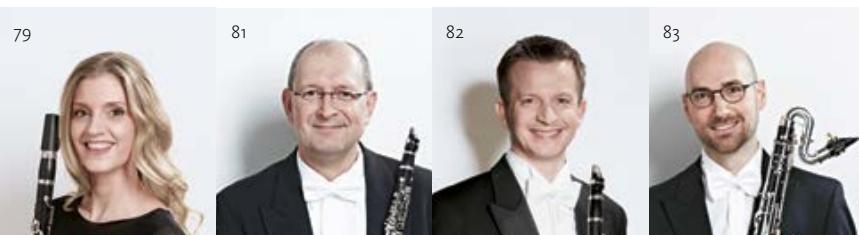
## FLÖTEN



## OBOEN



## KLARINETTEN



## FAGOTTE



## FLÖTEN

- <sup>69</sup> **Michael Faust** Solo
- <sup>70</sup> **Jozef Hamerník** Solo
- <sup>71</sup> **N.N.** stv. Solo (kein Foto)
- <sup>72</sup> **Martin Becker**
- <sup>73</sup> **Leonie Brockmann** Piccolo

## OBOEN

- <sup>74</sup> **Manuel Bilz** Solo
- <sup>75</sup> **Maarten Dekkers** Solo
- <sup>76</sup> **Svetlin Doytchinov** stv. Solo
- <sup>77</sup> **Bernd Holz**
- <sup>78</sup> **Jérémie Sassano** Englischhorn

## KLARINETTEN

- <sup>79</sup> **Nicola Jürgensen-Jacobsen** Solo
- <sup>80</sup> **N.N.** Solo (kein Foto)
- <sup>81</sup> **Uwe Lörch** stv. Solo
- <sup>82</sup> **Ralf Ludwig**
- <sup>83</sup> **Andreas Langenbuch** Bassklarinette

## FAGOTTE

- <sup>84</sup> **Henrik Rabien** Solo
- <sup>85</sup> **N.N.** Solo (kein Foto)
- <sup>86</sup> **Ulrike Jakobs** stv. Solo
- <sup>87</sup> **Hubert Betz**
- <sup>88</sup> **Stephan Krings** Kontrabassoon

**HÖRNER****TROMPETEN****HÖRNER**

- <sup>89</sup> **Premysl Vojta** Solo
- <sup>90</sup> **Paul van Zelm** Solo
- <sup>91</sup> **Ludwig Rast** stv. Solo
- <sup>92</sup> **Andrew Joy**
- <sup>93</sup> **Rainer Jurkiewicz**
- <sup>94</sup> **Joachim Pöltl**
- <sup>95</sup> **Kathleen Putnam**
- <sup>96</sup> **Hubert Stähle**

**TROMPETEN**

- <sup>97</sup> **Martin Griebl** Solo
- <sup>98</sup> **Peter Mönkediek** Solo
- <sup>99</sup> **Frieder Steinle** stv. Solo
- <sup>100</sup> **Daniel Grieshammer**
- <sup>101</sup> **Peter Roth**
- <sup>102</sup> **Jürgen Schild**

## POSAUNEN



## TUBA



## HARFE



## PAUKE UND SCHLAGZEUG



## POSAUNEN

<sup>103</sup> **Timothy Beck** Solo

<sup>104</sup> **Jeffrey Kant** Solo

<sup>105</sup> **Frederik Deitz**

<sup>106</sup> **Stefan Schmitz**

<sup>107</sup> **Michael Junghans** Bassposaune

## TUBA

<sup>108</sup> **Hans Nickel**

## HARFE

<sup>109</sup> **Andreas Mildner**

## PAUKE UND SCHLAGZEUG

<sup>110</sup> **Werner Kühn** Solo

<sup>111</sup> **Peter Stracke** Solo

<sup>112</sup> **Johannes Steinbauer** 1. Schlagzeuger

<sup>113</sup> **Johannes Wippermann** 1. Schlagzeuger

**HAUPTABTEILUNG ORCHESTER & CHOR**

114

**MANAGEMENT**

115



116



117



118



119

**HAUPTABTEILUNG ORCHESTER & CHOR**<sup>114</sup> **Dr. Christoph Stahl** Leitung**MANAGEMENT**<sup>115</sup> **Siegwald Bütow** Manager des WDR Sinfonieorchesters<sup>116</sup> **David Benkenstein** Disponent<sup>117</sup> **Susanne Heyer** Disponentin<sup>118</sup> **Elke Böhme** Sachbearbeiterin<sup>119</sup> **Silke Böttgenbach** Sachbearbeiterin<sup>120</sup> **Susanne Spottke** Sachbearbeiterin<sup>121</sup> **Elisabeth Bär** Trainee**BETRIEBSBÜRO KLANGKÖRPER**

122



123

**BETRIEBSBÜRO KLANGKÖRPER**<sup>122</sup> **Lothar Momm** Orchesterinspizient<sup>123</sup> **Jörg Strothmann** Orchesterinspizient

## O/A ORCHESTER AKADEMIE

WDR SINFONIE  
ORCHESTER



# ORCHESTER AKADEMIE

Die »Orchesterakademie des WDR Sinfonieorchesters Köln e. V.« wurde im Sommer 2014 gestartet und geht mittlerweile in das dritte Jahr. Die Idee der Akademie, dem Nachwuchs Chancen zu eröffnen und gleichzeitig die Ausbildungslücke zu schließen, die zwischen Hochschulabschluss und Einstieg in den Orchesterberuf besteht, hat sich mittlerweile in der Praxis bewährt.

Nachdem als Erstes fünf Stipendien für zwei Violen, Bratsche, Cello und Kontrabass vergeben wurden, ist die Akademie inzwischen um Harfe und Schlagzeug auf nun insgesamt sieben Stipendien erweitert worden. Die Ausbildung umfasst neben Einzelunterricht auch Kammermusik sowie Probespielvorbereitung und Mentaltraining. So konnten die Akademistinnen und Akademisten in der vergange-

nen Spielzeit an diversen Produktionen, Konzerten und Tourneen des Orchesters teilnehmen, nachdem sie darauf von ihren Mentorinnen und Mentoren sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern intensiv vorbereitet wurden. Außerdem wurden gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern des Orchesters kammermusikalische Werke erarbeitet, die unter anderem beim PhilharmonieLunch sowie in mehreren Kammerkonzerten im WDR Funkhaus konzertant aufgeführt wurden.

Die Arbeit mit den Akademistinnen und Akademisten erwies sich als bereichernd für beide Seiten: Neben den Vorteilen für die Stipendiatinnen und Stipendiaten zeigten sich zusätzlich positive Synergien im Orchester. Der verantwortungsbewusste Umgang in Proben, in Konzerten und im Unterricht fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl des Orchesters, gleichzeitig ist das künstlerische Niveau der Akademistinnen und Akademisten schon so hoch, dass diese von den Kolleginnen und Kollegen des Orchesters auf Augenhöhe behandelt werden.

Die Finanzierung der Orchesterakademie des WDR Sinfonieorchesters ruht auf mehreren Säulen: Nachdem das Praktikantenmodell des WDR in die Akademie überführt werden konnte, engagieren sich neben privaten Sponsorinnen und Sponsoren zusätzlich der Chefdirigent Jukka-Pekka Saraste, das Rheinische Kuratorium Köln sowie die Oscar und Vera Ritter-Stiftung. Im vergangenen Jahr gab es zusätzlich ein Benefizkonzert der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West unter der Leitung von Jukka-Pekka Saraste in der Kölner Philharmonie zugunsten der Orchesterakademie. Dieses Konzert wurde vom »Verein der Freunde und Förderer des WDR Sinfonieorchesters Köln e. V.« mit veranstaltet.

Schirmherr der Orchesterakademie ist Frank Peter Zimmermann, der über die Akademie schreibt: »Das WDR Sinfonieorchester ist das Spitzenorchester des Landes NRW und damit Vorbild für viele andere Orchester, nicht nur in NRW. Mich verbindet mit diesem Orchester eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit und so habe ich keinen Augenblick gezögert, die Schirmherrschaft für die Orchesterakademie zu übernehmen und damit eine Initiative aus dem Orchester zu unterstützen.« Mitglied des Kuratoriums ist neben anderen der ehemalige WDR-Intendant Fritz Pleitgen.

Wenn auch Sie zu den Unterstützerinnen und Unterstützern gehören wollen, können Sie das über eine Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer tun. Direkte Spenden bis hin zur Übernahme ganzer Stipendien sind ebenfalls möglich. Informationen dazu finden Sie am Ende dieser Broschüre.

[akademie@wdrso.de](mailto:akademie@wdrso.de)

[akademie.wdrso.de](http://akademie.wdrso.de)

[facebook.com/akademie.wdrso](http://facebook.com/akademie.wdrso)

# DISKOGRAPHIE



## JOHANNES BRAHMS

SINFONIE NR. 1  
SINFONIE NR. 3

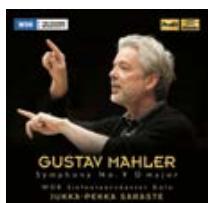
WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN  
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung  
Profil Edition Günter Hänsler PH13028



## GUSTAV MAHLER

SINFONIE NR. 5

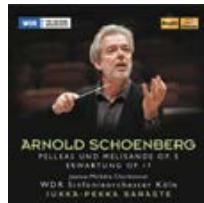
WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN  
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung  
Profil Edition Günter Hänsler PH14015



## GUSTAV MAHLER

SINFONIE NR. 9

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN  
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung  
Profil Edition Günter Hänsler PH10035  
Preis der Deutschen Schall-  
plattenkritik 1/2011  
Editor's Choice Award März 2011



## ARNOLD SCHÖNBERG

PELLÉAS UND MÉLISANDE  
ERWARTUNG

JEANNE-MICHÈLE CHARBONNET Sopran  
WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN  
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung  
Profil Edition Günter Hänsler PH12021



## IGOR STRAVINSKI

DER FEUERVOGEL  
SCHERZO FANTASTIQUE

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN  
JUKKA-PEKKA SARASTE Leitung  
Profil Edition Günter Hänsler PH11041



## CARL MARIA VON WEBER

COMPLETE OVERTURES

WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN  
HOWARD GRIFFITHS Leitung  
cpo 777831-2

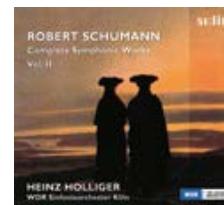


## HANS ABRAHAMS

ZÄHLEN UND ERZÄHLEN

Four pieces  
Piano concerto  
Ten studies

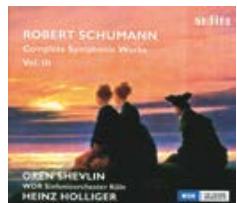
TAMARA STEFANOVICH Klavier  
WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN  
JONATHAN STOCKHAMMER Leitung  
W&W 910216.2  
Diapason d'Or 2015



## ROBERT SCHUMANN

COMPLETE SYMPHONIC  
WORKS VOL. II

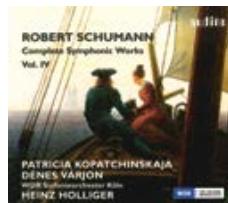
Sinfonie Nr. 2  
Sinfonie Nr. 3  
WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN  
HEINZ HOLLIGER Leitung  
Audite 97.678



## ROBERT SCHUMANN

### COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. III

Cellokonzert  
Sinfonie Nr. 4  
**OREN SHEVLIN** Violoncello  
**WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN**  
**HEINZ HOLLIGER** Leitung  
Audite 97.679



## ROBERT SCHUMANN

### COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. IV

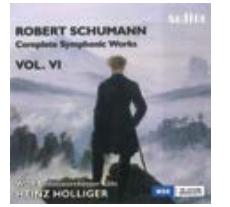
Violinkonzert  
Klavierskonzert  
**PATRICIA KOPATCHINSKAJA** Violine  
**DÉNES VÁRJON** Klavier  
**WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN**  
**HEINZ HOLLIGER** Leitung  
Audite 97.717



## ROBERT SCHUMANN

### COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. V

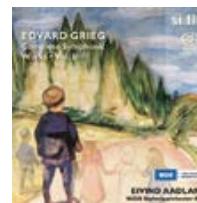
Konzertstück op. 134  
Fantasie op. 131  
Konzertstück op. 92  
Konzertstück op. 86  
**PATRICIA KOPATCHINSKAJA** Violine  
**ALEXANDER LONQUICH** Klavier  
**PAUL VAN ZELM** Horn  
**LUDWIG RAST** Horn  
**RAINER JURKIEWICZ** Horn  
**JOACHIM PÖTL** Horn  
**WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN**  
**HEINZ HOLLIGER** Leitung  
Audite 97.718



## ROBERT SCHUMANN

### COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. VI

Ouvertüre zu »Manfred«  
»Zwickauer Sinfonie«  
Ouvertüre zu »Szenen aus Goethes Faust«  
Ouvertüre zu Goethes »Hermann und Dorothea«  
Ouvertüre zu »Genoveva«  
Ouvertüre zu Schillers »Die Braut von Messina«  
Ouvertüre zu Shakespeares »Julius Caesar«  
**WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN**  
**HEINZ HOLLIGER** Leitung  
Audite 97.705



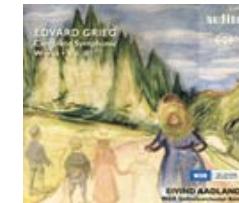
## EDWARD GRIEG

### COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. II

Zwei elegische Melodien  
Aus Holbergs Zeit  
Zwei Melodien  
Zwei nordische Weisen

**WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN**  
**EIVIND AADLAND** Leitung

Audite 92579  
Classic FM's Disc of the Week  
am 29. August 2011



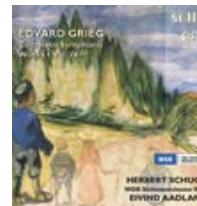
## EDWARD GRIEG

### COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. III

Konzertouvertüre »Im Herbst«  
Lyrische Suite  
Glockengeläute  
Altnorwegische Romanze mit Variationen  
Drei Orchesterstücke aus »Sigurd Jorsalfar« op. 56

**WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN**  
**EIVIND AADLAND** Leitung

Audite 92669  
Gramophone Musikmagazin  
CD des Monats September 2013



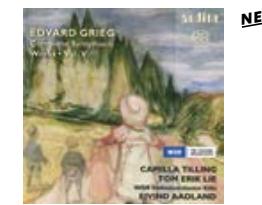
## EDWARD GRIEG

### COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. IV

Sinfonie c-moll  
Klavierskonzert

**HERBERT SCHUCH** Klavier  
**WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN**  
**EIVIND AADLAND** Leitung

Audite 92670



## EDWARD GRIEG

### COMPLETE SYMPHONIC WORKS VOL. V

Musik zu Ibsens »Peer Gynt«  
Sechs Lieder  
Zwei lyrische Stücke  
Der Bergentrückte  
Norwegische Tänze

**CAMILLA TILLING** Sopran  
**TOM ERIK LIE** Bariton  
**WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN**  
**EIVIND AADLAND** Leitung

Audite 92671

Die vollständige Diskografie  
finden Sie im Internet:  
[wdr-sinfonieorchester.de](http://wdr-sinfonieorchester.de)

**AUF  
EINEN BLICK**

# ABONNEMENT- UND KARTENKAUF

## ABONNEMENTKAUF

Ihre Abobestellung kann bis zu einem Tag vor dem ersten Konzerttermin erfolgen.

Nutzen Sie hierfür die Bestellkarte im vorderen Teil der Broschüre oder wenden Sie sich an die Vorverkaufsstellen von KölnMusik Ticket.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Abos direkt telefonisch oder per Mail zu bestellen:

Abo-Hotline  
0221 204 08 204  
[abo@koelnmusik.de](mailto:abo@koelnmusik.de)

## VERLÄNGERUNG

Wenn Sie Ihr Abonnement verlängern möchten, brauchen Sie gar nichts zu tun!

Ihr Abo verlängert sich automatisch. Wir werden Sie rechtzeitig über die Fortsetzung der jeweiligen Reihen informieren.

Das Abonnement PlanM@Philharmonie und das Wahlabo bilden eine Ausnahme. Sie enden automatisch nach jeder Spielzeit und müssen neu bestellt werden.

## KARTENKAUF

Der Kartenverkauf für die Kölner Konzerte beginnt vier Monate vor dem jeweiligen Konzerttermin. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Vorverkaufs- und Servicegebühren. Bei dem Konzert am 18. Mai 2017 im Kölner Dom ist der Eintritt frei.

## VORKAUFSRECHT FÜR ABONNENTINNEN UND ABONNENTEN

Als Inhaberin und Inhaber eines Abonnements können Sie bereits eine Woche vor dem allgemeinen Verkaufsstart (in der Regel jeweils vier Monate vor Konzertbeginn) Karten für die Konzerte des Westdeutschen Rundfunks, der KölnMusik und des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie erwerben. Bei den Konzerten des Gürzenich-Orchesters beginnt das Vorkaufsrecht einheitlich für alle Termine der Spielzeit 2016/2017 am 6. Juni 2016.

Die Konzertkarten erhalten Sie bei den Vorverkaufsstellen von KölnMusik Ticket am Roncalliplatz und am Neumarkt (in der Mayerschen Buchhandlung) sowie telefonisch unter 0221 204 08 204.

## ERMÄSSIGUNGEN

Soweit keine anderen Ermäßigungen angegeben sind, erhalten Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 28 Jahre), Auszubildende, Schwerbehinderte, Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Köln-Pass-Inhaberinnen und -Inhaber bei entsprechendem Nachweis 50 Prozent auf den Normalpreis.

Sofern Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer auf eine Begleitperson angewiesen sind (Angabe im Schwerbehindertenausweis), erhält diese freien Eintritt.

Bitte legen Sie entsprechende Nachweise beim Kauf und beim Einlass in den Saal unaufgefordert vor.

## PRINT@HOME –

### TICKETS ZUM SELBSTAUSDRUCKEN

Drucken Sie sich Ihre Konzertkarten zu Hause direkt am eigenen Drucker aus und sparen Sie Versandkosten.

Informationen zu Print@Home:  
[koelnticket.de/info/service/printhome.html](http://koelnticket.de/info/service/printhome.html)

## VORVERKAUFSSTELLEN

KölnMusik Ticket  
Roncalliplatz, 50667 Köln

KölnMusik Event  
in der Mayerschen Buchhandlung  
Neumarkt-Galerie  
50667 Köln

0221 204 08 204  
[karten@koelnmusik.de](mailto:karten@koelnmusik.de)

## HOTLINES

Philharmonie-Hotline  
0221 280280  
KölnTicket  
0221 2801  
[koelnticket.de](http://koelnticket.de)

## KARTEN FÜR DIE KONZERTE IN KÖLN

Chor- und Orchesterticketshop  
[ticketshop-orchesterundchor.wdr.de](http://ticketshop-orchesterundchor.wdr.de)

# SERVICE

## EINTRITTSKARTE/ABO-AUSWEIS

### ALS FAHRAUSWEIS IM VERKEHRSVERBUND

#### RHEIN-SIEG

Die Eintrittskarte und der Abonnementausweis in Verbindung mit der Datumskarte berechtigen zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS). Die Hinfahrt darf frühestens vier Stunden vor Veranstaltungsbeginn angetreten werden. Die Rückfahrt muss spätestens um 10 Uhr des Folgetages abgeschlossen sein, sofern am Abend keine Züge mehr verkehren.

## FERNSEHAUFPZEICHNUNG

Der WDR behält sich das Recht zur Fernsehaufzeichnung einzelner Konzerte vor. Mit dem Erwerb und der Benutzung der Eintrittskarte erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Bild möglicherweise im Fernsehen oder in anderen elektronischen Medien verbreitet wird.

Sollte ein Konzert aus Gründen, die der WDR nicht zu vertreten hat, nicht durchführbar sein, können daraus keine Ansprüche abgeleitet werden.

## INFORMATIONEN IM NETZ

Infos zum WDR Sinfonieorchester:

[wdr-sinfonieorchester.de](http://wdr-sinfonieorchester.de)

[facebook.com/wdrsinfonieorchester](http://facebook.com/wdrsinfonieorchester)

Infos zum WDR Rundfunkchor:

[wdr-rundfunkchor.de](http://wdr-rundfunkchor.de)

[facebook.com/wdrrundfunkchor](http://facebook.com/wdrrundfunkchor)

Infos zum WDR Funkhausorchester:

[wdr-funkhausorchester.de](http://wdr-funkhausorchester.de)

[facebook.com/funkhausorchester](http://facebook.com/funkhausorchester)

Infos zur WDR Big Band:

[wdr-bigband.de](http://wdr-bigband.de)

[facebook.com/wdrbigband](http://facebook.com/wdrbigband)

Infos zu Plan M – Mehr Musik machen!:

[plan-m.wdr.de](http://plan-m.wdr.de)

Die WDR Klangkiste, das

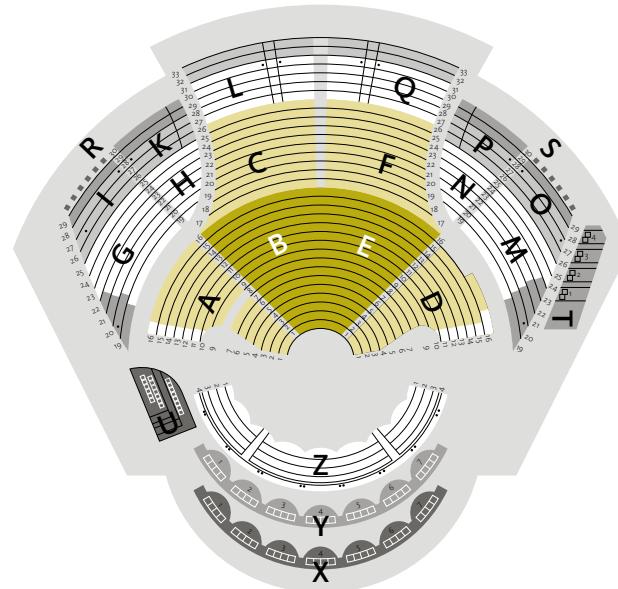
musikalische Educationangebot:

[klangkiste.wdr.de](http://klangkiste.wdr.de)

Infos zum Programm des WDR:

[wdr.de](http://wdr.de)

# KÖLNER PHILHARMONIE



PREISGRUPPE	I	II	III*	IV	V	VI**
Block	BE	ACDF	GHLMNQ/ Z Chorempte Seitenplätze AD	IKOP/ Reihen 32/33 LQ	TY***/ Seitenplätze GM/Reihen 29/30 IKOP	RSUX

## ABONNEMENTS

Großes Abo	325 Euro	260 Euro	195 Euro	130 Euro	116 Euro	
Kleines Abo	284 Euro	227 Euro	169 Euro	111 Euro	99 Euro	
J.-P. Saraste Abo	178 Euro	142 Euro	106 Euro	70 Euro	62 Euro	
Abo4Saturday	151 Euro	120 Euro	89 Euro	59 Euro	52 Euro	

## Wahlabo

116 Euro

**Abo PlanM@ Philharmonie**  
28 Euro (Einheitspreis für Jugendliche unter 25 Jahren/keine Ermäßigung)  
101 Euro (Einheitspreis für Begleitpersonen/keine Ermäßigung)

## EINZELKARTEN

Konzerte	44 Euro	35 Euro	26 Euro	17 Euro	15 Euro	8 Euro
30 Jahre Kölner Philh.	44 Euro	38 Euro	32 Euro	26 Euro	19 Euro	10 Euro
Silvesterkonzert	79 Euro	69 Euro	56 Euro	42 Euro	29 Euro	10 Euro
WDR Happy Hour – Klassik um Sieben	10 Euro	(Einheitspreis/ermäßigt 7,50 Euro)				
PlanM@ Philharmonie	5,50 Euro	(Einheitspreis für Jugendliche unter 25 Jahren/keine Ermäßigung)				
Sinfonie <sup>PLUS</sup>	5,50 Euro	(Einheitspreis für Jugendliche unter 25 Jahren/keine Ermäßigung)				
PhilharmonieLunch	Eintritt frei					

\* Behindertenplätze Block Z, Chorempte Reihe 4 \*\* Rollstuhlplätze, Balkone, Stehplätze (keine Ermäßigung) \*\*\* Blöcke TY nicht im Abo erhältlich

# FUNKHAUS WALLRAFPLATZ

## KLAUS-VON-BISMARCK-SAAL

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2	46	45	44	43	42	41	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30	29	28	27	26	25
3	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68
4	92	91	90	89	88	87	86	85	84	83	82	81	80	79	78	77	76	75	74	73	72	70
5	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114
6	138	137	136	135	134	133	132	131	130	129	128	127	126	125	124	123	122	121	120	119	118	117
7	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160
8	164	163	162	161	160	159	158	157	156	155	154	153	152	151	150	149	148	147	146	145	146	142
9	185	186	187	188	189	190	191	192	193									199	200	201	202	203
10	230	229	228	227	226	225	224	223	222	221	220	219	218	217	216	215	214	213	212	211	210	209
11	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252
12	270	275	274	273	272	271	270	269	268	267	266	265	264	263	262	261	260	259	258	256	255	254
13	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298
14	322	321	320	319	318	317	316	315	314	313	312	311	310	309	308	307	306	305	304	303	302	300
15	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344
16	365	362	361	360	359	358	357	356	355	354	353	352	351	350	349	348	347	346				
17	364	363	366	367	366	365	364	363	362	361	360	359	358	357	356	355	354	353	352	351	350	349
18	399	398	397	396	395	394	393	392	391	390	389	388	387	386	385	384	383	382				
19	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416					
20	433	432	431	430	429	428	427	426	425	424	423	422	421	420	419	418	417					
21	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453		
22	450	479	478	477	476	475	474	473		472	471	470	469	468	467	466	465	464	463	462		
23	481	482	483	484	485	486	487	488		489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499		
24	534	535	532	531	530	529	528	527		526	525	524	523	522	521	520	519	518	517	516		
25	535	536	537	538	539	540	541	542		543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553		
26	588	587	586	585	584	583	582	581		580	579	578	577	576	575	574	573	572	571	570		
27	589	590	591	592	593	594	595	596		596	597	598	599	600	601	602	603	604				
28	637	636	635	634	633	632	631	630		629	628	627	626	625	624	623	622	621	620			
29	638	637	636	635	634	633	632	631		639	638	637	636	635	634	633	632	631				
30	639	638	637	636	635	634	633	632		640	639	638	637	636	635	634	633	632				
31	640	639	638	637	636	635	634	633		641	640	639	638	637	636	635	634	633				
32	641	640	639	638	637	636	635	634		642	641	640	639	638	637	636	635	634				
33	642	641	640	639	638	637	636	635		643	642	641	640	639	638	637	636	635				
34	643	642	641	640	639	638	637	636		644	643	642	641	640	639	638	637	636				
35	644	643	642	641	640	639	638	637		645	644	643	642	641	640	639	638	637				
36	645	644	643	642	641	640	639	638		646	645	644	643	642	641	640	639	638				
37	646	645	644	643	642	641	640	639		647	646	645	644	643	642	641	640	639				
38	647	646	645	644	643	642	641	640		648	647	646	645	644	643	642	641	640				
39	648	647	646	645	644	643	642	641		649	648	647	646	645	644	643	642	641				
40	649	648	647	646	645	644	643	642		650	649	648	647	646	645	644	643	642				
41	650	649	648	647	646	645	644	643		651	650	649	648	647	646	645	644	643				
42	651	650	649	648	647	646	645	644		652	651	650	649	648	647	646	645	644				
43	652	651	650	649	648	647	646	645		653	652	651	650	649	648	647	646	645				
44	653	652	651	650	649	648	647	646		654	653	652	651	650	649	648	647	646				
45	654	653	652	651	650	649	648	647		655	654	653	652	651	650	649	648	647				
46	655	654	653	652	651	650	649	648		656	655	654	653	652	651	650	649	648				
47	656	655	654	653	652	651	650	649		657	656	655	654	653	652	651	650	649				
48	657	656	655	654	653	652	651	650		658	657	656	655	654	653	652	651	650				
49	658	657	656	655	654	653	652	651		659	658	657	656	655	654	653	6					

# SENDEPLÄTZE IM RADIO

Wir machen Radio, auch im Konzert!  
Daher können Sie unsere Konzerte regelmäßig auf WDR 3 hören:

**KLASSIK FORUM**  
werktags  
9.05 bis 12.00 Uhr

**WDR 3 KONZERT**  
werktags  
20.05 bis 22.00 bzw. 22.30 Uhr

In dieser Sendung werden die Konzerte des WDR Sinfonieorchesters in der Regel live aus der Kölner Philharmonie oder aus dem Funkhaus Wallrafplatz übertragen. Sendetermine, die in dieser Broschüre nicht vermerkt sind, finden Sie rechtzeitig im Internet:

[wdr-sinfoniechester.de](http://wdr-sinfoniechester.de)  
[wdr3.de](http://wdr3.de)

**ARD-NACHTKONZERT**  
mittwochs  
0.05 bis 6.00 Uhr

Darüber hinaus präsentiert WDR 3 im gesamten Programm von Montag bis Sonntag Produktionen des WDR Sinfonieorchesters, insbesondere in der Sendung

**WDR 3 TONART**  
werktags  
15.05 bis 17.45 Uhr

**WDR 3 KONZERTPLAYER**  
Jeden Abend ins Konzert: WDR 3 sendet täglich um 20.05 Uhr das WDR 3 Konzert – ob live oder Aufzeichnung, aktuell oder historisch, Sinfonieorchester oder Jazzquartett. Viele dieser Konzerte gibt es für 30 Tage auch im Netz zum Nachhören. Mit dem WDR 3 Konzertplayer können Sie jederzeit genau das hören, was Sie hören möchten. Wann und wo Sie wollen.

[konzertplayer.wdr3.de](http://konzertplayer.wdr3.de)

## BILDNACHWEISE

**Titel:** Jukka-Pekka Saraste; Pusteblumen  
© Felix Broede; [gettyimages/Sunnybeach](#)  
**Seite 5:** Tom Buhrow © WDR/Sachs  
**Seite 7:** Siegwald Butow © WDR/Overmann  
**Seite 9:** Jukka-Pekka Saraste © Felix Broede  
**Seite 10:** Anna Vinnitskaya © Gela Megrelidze  
**Seiten 14/15:** Lotusblüte; Geigerin © [shutterstock/ewynn](#); WDR/Overmann  
**Seite 18:** Trompeter © WDR/Overmann  
**Seite 19:** Clemens Schuld © Felix Broede  
**Seite 20:** Jukka-Pekka Saraste © Felix Broede  
**Seite 21:** WDR Sinfonieorchester © WDR/Thomas Kost  
**Seite 22:** WDR Happy Hour © WDR/Overmann  
**Seite 23:** Marek Janowski © Felix Broede  
**Seite 24:** Anna Vinnitskaya © Gela Megrelidze  
**Seite 25:** Christoph von Dohnányi © Fotostudio Heinrich  
**Seite 26:** Alina Pogostkina © Felix Broede  
**Seite 27:** Landesjugendorchester © Lea Letzel  
**Seite 28:** Brad Lubman © Erich Camping  
**Seite 29:** WDR Happy Hour © WDR/Overmann  
**Seite 30:** Yutaka Sado © Jun Yoshimura  
**Seite 31:** Emilio Pomárico © WDR/Marion Kalter  
**Seite 32:** Violine © [shutterstock/Alisia](#)  
**Seite 33:** WDR Happy Hour © WDR/Overmann  
**Seite 34:** Anna Vinnitskaya © Esther Hase  
**Seite 35:** Jukka-Pekka Saraste © Felix Broede  
**Seiten 36/37:** Schmetterling; Flötistin © [shutterstock/sunsoybutterfly](#); WDR/Overmann  
**Seite 38:** Simon Gaudenz © Giorgio von Arb  
**Seite 39:** Bas Wiegers © Marco Borggreve  
**Seite 40:** WDR Happy Hour © WDR/Overmann  
**Seite 41:** Jakub Hrúša © Zbynek Madryc  
**Seite 42:** Stefan Parkman © WDR/Herby Sachs  
**Seite 43:** Christoph Eschenbach © Luca Piva  
**Seite 44:** Jukka-Pekka-Saraste © Felix Broede  
**Seite 45:** Heinz Holliger © [picture-alliance.DPA](#)  
**Seite 46:** Karen Gomyo © Gabrielle Revere  
**Seite 47:** Martin Grubinger © Felix Broede  
**Seite 48:** Flöte © [shutterstock/ta22](#)  
**Seite 49:** WDR Happy Hour © WDR/Overmann  
**Seite 50:** Karita Mattila © Lauri Eriksson  
**Seite 51:** Manuel Nawri © [nawri.eu](#)  
**Seite 52:** Christian Tetzlaff © Giorgia Bertazzi  
**Seite 53:** Leonard Slatkin © Donald Dietz  
**Seiten 54/55:** Pusteblumen; Geigerin  
© [gettyimages/Sunnybeach](#); WDR/Overmann  
**Seite 56:** Klarinette © [shutterstock/Andrey Popov](#)  
**Seite 57:** WDR Rundfunkchor © WDR/Möltgen  
**Seite 58:** Peter Eötvös © Priska Kettner  
**Seite 59:** Pablo Rus Broseta © [karstenwitt.com](#)  
**Seite 60:** WDR Happy Hour © WDR/Overmann  
**Seite 61:** Carlos Comínguez-Nieto © Wilfried Hösl  
**Seite 62:** Kölner Dom © [picture-alliance.DPA](#)  
**Seite 63:** Oboe © [shutterstock/Alenavlad](#)  
**Seite 64:** Kommissar Krächz © WDR  
**Seite 65:** David Marlow © privat  
**Seite 66:** Gautier Capuçon © Julien Mignot



## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Westdeutscher Rundfunk Köln  
Marketing  
Appellhofplatz 1  
50667 Köln

**Verantwortliche Redaktion**  
Siegwald Bülow  
Management WDR Sinfonieorchester

**Gestaltung**  
[Mohrdesign.de](#)

April 2016  
Änderungen vorbehalten

# Freunde Förderer

WDR SINFONIE ORCHESTER

## LIEBES PUBLIKUM,

als Spitzenorchester sind wir immer bemüht, Ihnen bei unseren Auftritten höchste musikalische Qualität anzubieten, damit Sie zusammen mit uns besondere Momente in unseren Konzerten erleben können. Um diese Qualität für die Zukunft langfristig zu sichern und die eigene Klangtradition an die kommende Musikerinnen- und Musikergeneration weitergeben zu können, wurden zwei Vereine gegründet: Der Verein der »Freunde und Förderer des WDR Sinfonieorchesters Köln e.V.« sowie der Verein der »Orchesterakademie des WDR Sinfonieorchesters Köln e. V.«.

Der Verein der Freunde und Förderer setzt sich zum Ziel, die neu gegründete Orchesterakademie aufzubauen und langfristig deren Stipendiatinnen und Stipendiaten zu fördern. Mit der Orchesterakademie soll der Nachwuchs ausgebildet und damit eine Ausbildungslücke geschlossen werden, die sich in den letzten Jahren bei den Bewerberinnen und Bewerbern zwischen Hochschulabschluss und dem Einstieg in den Beruf gezeigt hat.

Ein weiteres großes Anliegen ist es, den Kontakt zum Publikum weiter zu intensivieren und noch mehr Menschen für die klassische Musik zu begeistern. Als Mitglied des Fördervereins oder mit einer Spende unterstützen Sie einerseits den Aufbau der Orchesteraka-

demie und lernen andererseits das Orchester von einer persönlicheren Seite kennen.

Kommen Sie zu ausgewählten Sonderveranstaltungen und Orchesterproben oder treten Sie einfach in direkten Kontakt zu den Orchestermitgliedern. Außerdem können Sie aktuelle CD-Neuerscheinungen zu günstigen Konditionen als Erste erwerben.

Wir schenken Ihnen als Willkommensgruß eine aktuelle CD-Produktion des Orchesters. Als Schirmherrn für die Orchesterakademie haben wir den Geiger Frank Peter Zimmermann gewinnen können, der dem Orchester schon lange als Solist verbunden ist – seien auch Sie mit dabei!

Weitere Informationen zu den Vereinen des WDR Sinfonieorchesters finden Sie im Internet unter:  
[www.fuf-wdrso.com](http://www.fuf-wdrso.com)

### JAHRESBEITRÄGE

- |   |          |
|---|----------|
| A Einzelmitgliedschaft:                       | 80 Euro  |
| B Bis zum 25. Lebensjahr ermäßigt:            | 40 Euro  |
| C Doppel- oder Familienmitgliedschaft:        | 120 Euro |
| D Juristische Personen/Personenvereinigungen: | 250 Euro |



